

SANKT MARTIN
AKTUELL
GEMEINDE ZEITUNG
AUSGABE 1/2022



Amtliche Mitteilung



ÖFFNUNGSZEITEN DES MARKTGEMEINDEAMTES

MONTAG	08:00 – 12:00 UHR
DIENSTAG	08:00 – 12:00 UHR UND 16:00 BIS 18:00 UHR
MITTWOCH	08:00 – 13:00 UHR
DONNERSTAG	08:00 – 12:00 UHR UND 14:00 BIS 16:00 UHR
FREITAG	08:00 – 12:00 UHR

TELEFONDURCHWAHLNUMMERN UND E-MAIL-ADRESSEN AM MARKTGEMEINDEAMT

TEL. NR. **07232/2105-DW**, FAX-NR. **2105-9**

BÜRGERMEISTER MANFRED **LANZERSDORFER** DW 12
LANZERSDORFER@SANKT-MARTIN.AT

AMTSLEITUNG AL GÜNTHER **KEHRER** DW 11
KEHRER@SANKT-MARTIN.AT

JOHANNA **HEHENBERGER** DW 15
HEHENBERGER@SANKT-MARTIN.AT

**BÜRGERSERVICE
UND MELDEAMT** JOSEF **KLEEBAUER** DW 14
KLEEBAUER@SANKT-MARTIN.AT

MARIA **MITTER** DW 26
MITTER@SANKT-MARTIN.AT

VERENA **REINTHALER** DW 10
REINTHALER@SANKT-MARTIN.AT

EVA **PRAHER** DW 10
PRAHER@SANKT-MARTIN.AT

STANDESAMT ELKE **GIERLINGER** DW 16
GIERLINGER@SANKT-MARTIN.AT



BAUABTEILUNG RAINER **ZELLER** DW 18
ZELLER@SANKT-MARTIN.AT

ELFI **KEHRER** DW 17
E.KEHRER@SANKT-MARTIN.AT

FINANZABTEILUNG JOHANNES **SCHÜRZ** DW 20
SCHUERZ@SANKT-MARTIN.AT

BRIGITTE **WAGNER** DW 25
WAGNER@SANKT-MARTIN.AT

1. FOLGE MÄRZ 2022

HERAUSGEBER: MARKTGEMEINDE ST. MARTIN I.M.

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Manfred Lanzersdorfer
Verlagspostamt: 4113 St. Martin im Mühlkreis
E-Mail: gemeindeamt@sankt-martin.at

Bilder sind teilweise von Pixabay:
Pixabay gestattet die Verwendung von Bildern unter
Einhaltung der Nutzungsbedingungen der Pixabay
Lizenz. Die Nutzungsbedingungen sind auf [https://
pixabay.com/de/service/terms](https://pixabay.com/de/service/terms) abrufbar.

HINWEIS:

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE 2. AUSGABE 2022

DER GEMEINDEZEITUNG IST AM 27. MAI 2022

Beiträge sind an Frau Elke Gierlinger
(Tel. 2105-16, E-Mail: gierlinger@sankt-martin.at)
zu richten.

Zulassungsnummer der gegenständigen
Druckschrift: „24469L74U“.

Unser Bürgermeister am Wort



Liebe St. Martinerinnen und St. Martiner,

als Bürgermeister prasseln beinahe täglich immer wieder neue Eindrücke auf mich ein.

Eine spannende und auch fordernde Arbeit, die aber mit einem tollen Team auf der Gemeinde und auch mit engagierten Gemeinderäten gut gelingt.

Ich nutze diese Ausgabe der Gemeindezeitung und greife ein paar wichtige Punkte heraus:

Gemeindezeitung

Mit der vorliegenden Gemeindezeitung wollen wir bewusst auch einige Veränderungen, sowohl grafisch als auch inhaltlich, einfließen lassen.

Ich hoffe, die ersten Ideen gefallen. Über Anregungen sind wir dankbar!

COVID-Pandemie

Die Herausforderungen der COVID-Pandemie können wir nur gemeinsam meistern. Ein besonderes

DANKE allen Lehrkräften, Pädagog:innen, Helfer:innen, Kindern und Eltern in den Kindergärten und Schulen für die Zusammenarbeit im 1. Semester, welches ja besonders schwierig war!

Vor allem danke ich jenen, die lösungsorientiert und verständnisvoll damit umgehen.

Ukraine-Hilfe

Aktuell machen wir uns alle viele Gedanken über das Leid in der Ukraine. Natürlich laufen im Hintergrund Vorbereitungen in viele Richtungen.

DANKE allen Mitmenschen, die sich hier engagieren. Sinnvoll ist jedenfalls, dass die Ukraine-Hilfe organisiert abläuft.

Dazu zwei Hinweise:

☛ **Sie möchten ein privates Quartier zur Verfügung stellen?** Bitte melden sie sich unter 0732 7720 16200 oder nachbarschaftshilfe@ooe.gv.at. Das Rote Kreuz koordiniert die Unterkünfte.

☛ Sie möchten Spenden?

Dann beispielsweise unter 0732 3405 100 oder office@volkshilfe-ooe.at melden. Die Volkshilfe OÖ informiert auch im Internet unter www.volkshilfe-ooe.at!

“

Ich wünsche allen eine gute Zeit. Machen wir uns immer wieder bewusst, dass wir in einer privilegierten Region leben und handeln wir auch danach. Gehen wir dankbar und sorgsam mit allen uns zur Verfügung stehenden Ressourcen um!

”



MANFRED LANZERSDORFER
BÜRGERMEISTER

ICH BIN FÜR SIE DA:
von Montag bis Freitag jeweils von
7:30 - 12:00 Uhr nach telefonischer
Vereinbarung unter 07232 2105-12
oder per E-Mail an lanzersdorfer@sankt-martin.at

AUS DEM GEMEINDERAT

FINANZJAHR 2022

Gemeindevoranschlag

Der Voranschlag der Marktgemeinde St. Martin i. M. für das Jahr 2022 ist geprägt vom Baubeginn des geplanten Bildungscampus in der Schulstraße mit dem Neubau der Volksschule.

Dieses so wichtige Zukunftsprojekt wird sich auch in den kommenden Jahren auf die Finanzen der Marktgemeinde auswirken. **Weiters wird im heurigen Jahr das neue Musikheim eröffnet. Dank der Schaffung von Rücklagen wurde die Finanzierung bereits im Vorjahr gesichert.**

Die Einnahmen und Ausgaben des Gesamthaushaltes wurden wieder sehr vorsichtig und sparsam veranschlagt.

Die Corona-Pandemie schlug sich auch negativ auf Gemeindefinanzen nieder. Auf Grund der relativ raschen wirtschaftlichen Erholung kann wieder mit einer Steigerung der Ertragsanteile (= Anteil der Gemeinde an den Bundessteuern), welche die wichtigste Einnahmequelle ist, gerechnet werden.

Dank der starken heimischen Wirtschaft wurde die Kommunalsteuer wieder mit einem kräftigen Plus berücksichtigt.

Neben den großen Bauprojekten ist es immer noch möglich, größere Investition im Straßenbau und der Wasser- und Kanalanlage zu machen,

um damit den hohen Standard der vorhandenen Infrastruktur auch in Zukunft sicherstellen zu können.

Der Voranschlag bildet die Grundlage für die ordnungsgemäße Führung des Gemeindehaushalts. Auf Grund von vorhandenen Prognosen wurde auch eine Budgetplanung für die nächsten 5 Jahre gemacht.

“ Falls nicht wieder unvorhergesehene Krisen eintreten, kann die Marktgemeinde St. Martin i. M. auch in Zukunft auf einen soliden Haushalt hoffen. ”

Laufende Gebarung Einnahmen 2022 - € 8.230.300,00



Die wichtigsten Einnahmen der Marktgemeinde St. Martin sind die Ertragsanteile (€ 3.535.900,00) und die Kommunalsteuer (€ 1.450.000,00).

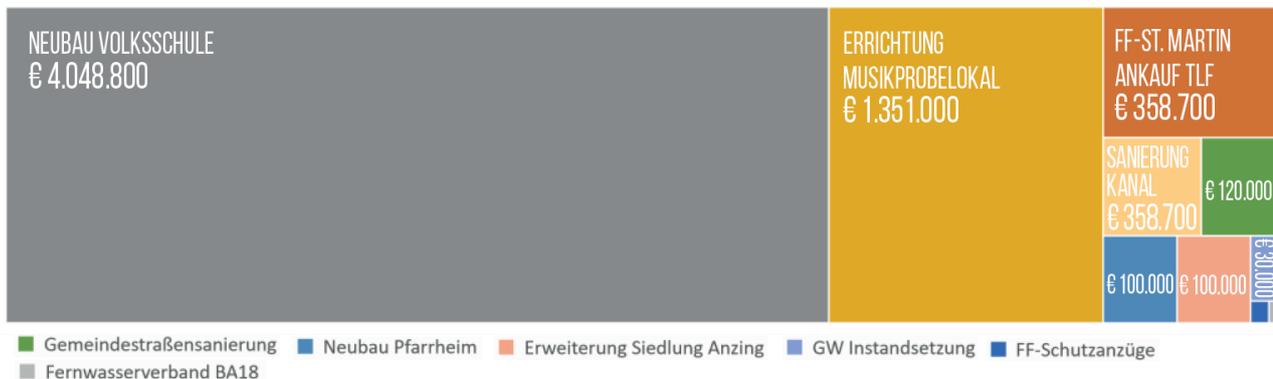
Laufende Gebarung Ausgaben 2021 - € 8.217.700,00



Die größten Pflichtausgaben der Marktgemeinde St. Martin sind die Sozialhilfeumlage (€ 1.247.000,00) und der Krankenanstaltenbeitrag (€ 1.038.200,00).

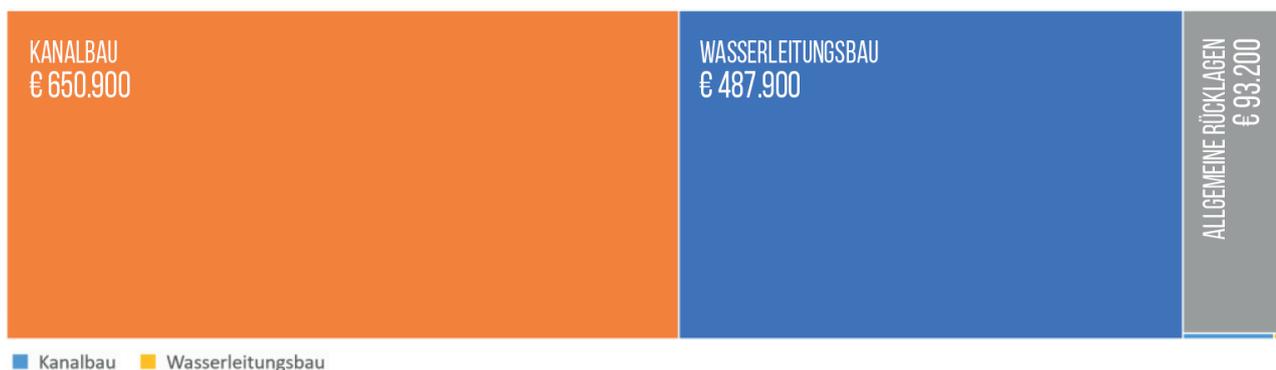


Investive Vorhaben 2022 - € 6.268.600,00



Die fehlenden Geldmittel bei den Vorhaben Neubau Volksschule und Errichtung Musikheim werden in den Folgejahren mit Fördermitteln des Landes Oberösterreich ausgeglichen.

Rücklagenstand per 31.12.2022 - € 1.233.400,00



Die Rücklagen für Wasserleitungs- und Kanalbau sind zweckgebunden und dürfen nur für diese Bereiche verwendet werden.

GEBÜHREN UND BEITRÄGE

Bei den Gebühren für Wasser und Kanal werden die vom Land Oberösterreich vorgegebenen Mindestsätze eingehoben.
Der Gemeinderat hat folgende Gebühren für das Jahr 2022 beschlossen:

Wasser

€ 1,49/m³ Wasserverbrauch
€ 48,00 Grundgebühr
€ 4,45/m³ für die Entnahme aus dem Hydranten

Kanal

€ 4,52/m³ Wasserverbrauch, mind. jährlich 40 m³, dies entspricht € 180,80 Kanalbenutzungsgebühr,
€ 10,21/m³ Entsorgungsgebühr für Senkgrubenübernahmestation

Hundeabgabe

€ 40,00/Jahr
€ 20,00/Jahr für Wachhunde

Müllabfuhr - Abfallgebühren für 13 Abfahren (Entleerungen).

€ 154,00 Restmülltonne od. Restmüllsack bis 80 l Inhalt
€ 1.469,60 Restmüllcontainer mit 1100 l Inhalt
€ 107,80 reduzierte Gebühr für 1-Personen-Haushalte od. nur zeitweise bewohnte Objekte für Restmülltonne od. -sack mit bis zu 80 l Inhalt je zusätzlicher Entleerung einer Restmülltonne bis 80 l Inhalt oder je zusätzlichem Restmüllsack bis 80 l Inhalt

Beitrag für Kindergartentransport:
€ 20,00/Monat

Abschließend hat der Gemeinderat noch folgende Prioritätenreihung für die kommenden Projekte beschlossen:
1. Ankauf eines Kommandofahrzeuges
2. Sanierung der Mittelschule

Der Voranschlag, Nachtragsvoranschlag und auch der Rechnungsabschluss werden der Bezirkshauptmannschaft Rohrbach als Aufsichtsbehörde zur Überprüfung übermittelt

und über diese Prüfberichte wird der Gemeinderat wiederum informiert.



FF ST. MARTIN Ankauf Kommandofahrzeug

Der Gemeinderat hat bereits 2018 die Gefahrenabwehr- & Entwicklungsplanung (GEP) gemäß dem OÖ Feuerwehrgesetz beschlossen. Der Fahrzeugbestand und die Ausrüstungsplanung für die nächsten 10 Jahre wurden festgelegt.

Das Kommandofahrzeug der FF St. Martin wird ersetzt und soll **im Jahr 2022 bestellt und spätestens im Jahr 2023 ausgeliefert** werden. Dieses Einsatzfahrzeug ist dann 21 Jahre im Dienst, daher ist eine Neuananschaffung erforderlich.

Die Normkosten für das neue Feuerwehrfahrzeug betragen € 78.540,00.

Von diesen Kosten übernimmt das Land Oberösterreich auf Grund der aktuellen Förderquote 48 %. Die Restkosten trägt die FF St. Martin i. M.

Änderung Abfallordnung

Laut Vorstandsbeschluss vom Bezirksabfallverband Rohrbach darf sich ab 1. Jänner 2022 jeder Abfallgebührenzahler **bis zu 104 kostenlose Bioabfallsäcke (statt bisher 52 Stück)** am Marktgemeindeamt abholen.

Damit wird der Sammelkomfort und auch die Sammelqualität erhöht. Aus diesem Grund war die Abfallordnung verpflichtend zu ändern.

Weiters wurde festgelegt, dass die **Mülltonne am Abholtag spätestens um 06:00 Uhr** am Fahrbahnrand aufgestellt werden muss.



WOHNHÄUSER DER ORTSCHAFT POINT Anschluss an das öffentliche Wasserleitungsnetz

Die Marktgemeinde St. Martin i. M. hat im Zuge der Errichtung des Kraftwerkes Aschach mit dem Bau der öffentlichen Wasserversorgung für die Ortschaft Untermühl auch einen Teil der Ortschaft Point in der Gemeinde Kirchberg miteingebunden.

Die Wohnhäuser Point 3, 9 und 11 haben nun den Wunsch geäußert, an das öffentliche Wasserleitungsnetz anzuschließen.

Von Seiten der Marktgemeinde St. Martin gibt es keine Bedenken.

Anschlusswerbfern übernommen werden.

Die Anschlussgebühren werden von der Gemeinde Kirchberg vorgeschrieben und dann an die Marktgemeinde St. Martin refundiert.

Die wasserrechtliche Bewilligung für diese Wasserleitung wurde 1961 erteilt.

Da es sich um reine Hausanschlüsse handelt, müssen die Kosten für die Grabungsarbeiten zur Gänze von den

Dafür war der Abschluss einer Vereinbarung mit der Gemeinde Kirchberg erforderlich.



FINANZJAHR 2021

Rechnungsabschluss

Beim Rechnungsabschluss handelt es sich um den gesamten Finanzbericht einer Gemeinde in einem Jahr und stellt die tatsächlichen Zahlen dar. Im Gegenzug dazu enthält der Voranschlag das geplante Budget.

Laufende Gebarung Einnahmen 2021 - € 8.674.796,55



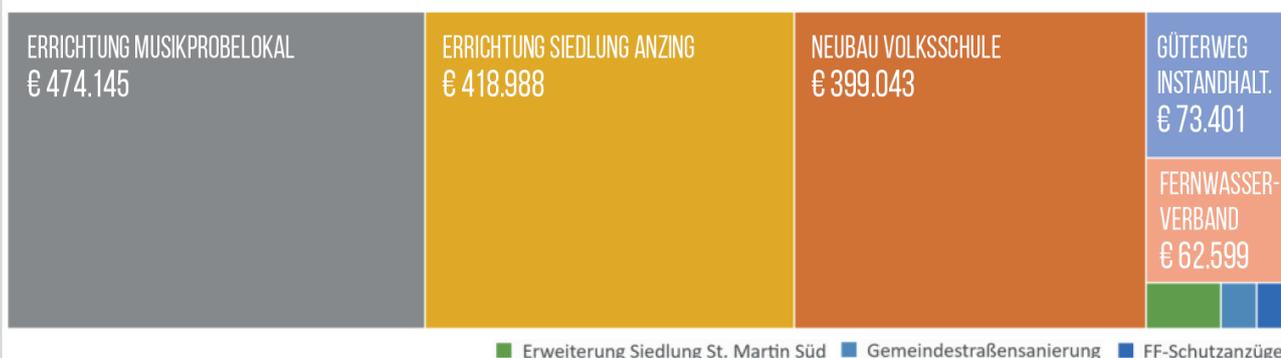
Die wichtigsten Einnahmen der Marktgemeinde St. Martin waren die Ertragsanteile (€ 3.530.088,41) und die Kommunalsteuer (€ 1.378.062,36).

Laufende Gebarung Ausgaben 2021 - € 7.675.636,93



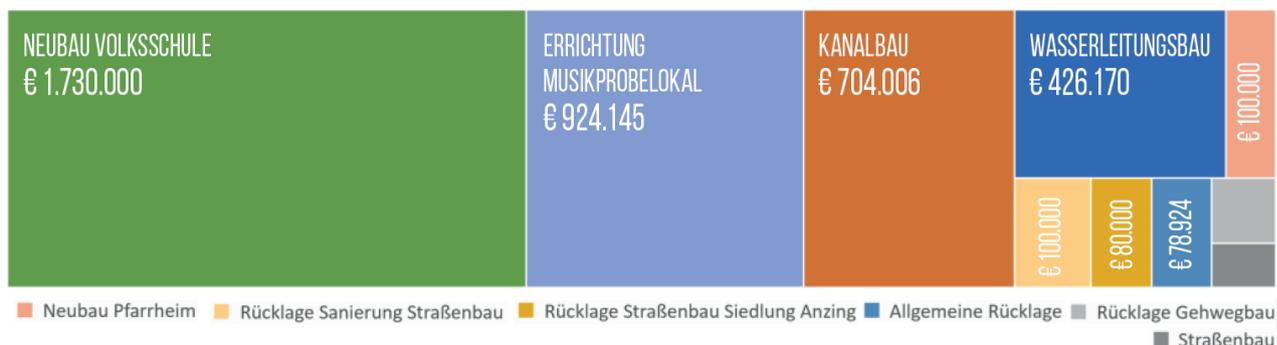
Die größten Pflichtausgaben der Marktgemeinde St. Martin waren die Sozialhilfeumlage (€ 1.261.717,69) und der Krankenanstaltenbeitrag (€ 975.890,00).

Investive Vorhaben 2021 - € 1.785.201,21



Alle außerordentlichen Projekte konnten 2021 finanziert werden. Damit fallen bei den zukünftigen Budgets keine Kosten aus vergangenen Jahren an.

Rücklagenstand per 31.12.2021 - € 4.227.310,94



Die Rücklagen für Wasser, Kanal und Straßenbau sind zweckgebunden und dürfen nur für diesen Bereich verwendet werden. Der Anteil der Gemeinde für den Neubau der Volksschule wird ca. € 3,2 Mio betragen. Davon hat die Gemeinde bereits € 1.730.000,00 angespart. Die Kosten für den Neubau des Musikheimes, des Pfarrheimes und der Asphaltierung der neuen Siedlungsstraße in Anzing fallen erst 2022 an. Mit den gebildeten Rücklagen ist die Finanzierung aber bereits jetzt gesichert.

NEUBAU MUSIKHEIM Kostenerhöhung

Beim Bau des Musikheimes haben sich die Kosten vor allem bei der Möblierung, aber auch aufgrund der aktuellen Preissteigerungen um € 120.000,00 erhöht. Von diesen Mehrkosten erhält die

Marktgemeinde St. Martin i. M. eine zusätzliche Landesförderung in der Höhe von € 60.000,00.

Die Gesamtkosten für das Musikheim mit einer Kaufsumme von

€ 1.406.000,00 werden wie folgt finanziert:

Anteil Marktgemeinde: € 376.395
 Anteil Musikverein: € 50.000
 Förderung Bundesmittel: € 395.121
 Förderung Landesmittel: € 584.484



Die Arbeiten schreiten zügig voran und die Eröffnung dieses Gemeinschaftsgebäudes bestehend aus Raiffeisenbank, Pfarrheim und Musikheim ist im Herbst dieses Jahres geplant.

“ Im Gemeinderat betonte Bgm. Lanzersdorfer die gute Zusammenarbeit mit dem Musikverein. Das neue Musikheim soll im Juni/Juli 2022 bezogen werden.

”



NEUBAU BEZIRKSHALLENBAD Jährlicher Kostenbeitrag



Der jährliche Kostenbeitrag der Marktgemeinde St. Martin i. M. für die Finanzierung des Bezirkshallenbades beträgt € 17.400,00.

Dieser Beitrag für die nächsten 10 Jahre besteht aus dem Anteil der Tilgung für das Darlehen der Bezirksgemeinden, dem Zwischen-

finanzierungsdarlehen für die Vorfinanzierung der Fördermittel sowie dem Anteil der Ersatzinvestitionen.

Die Stadtgemeinde Rohrbach-Berg übernimmt als Standortgemeinde den laufenden Betriebsabgang, die Bezirksgemeinden beteiligen sich an den Errichtungskosten.

Die Baukosten betragen nach Vorliegen aller Angebote € 15.154.000,00, die sich folgendermaßen finanzieren:

Stadtgemeinde Rohrbach-Berg
Grundankauf: € 300.000,00
Anteil der Bezirksgemeinden:
€ 3.554.000,00
Förderung Land Oberösterreich:
€ 10.200.000,00
Förderung Wirtschaftspark Oberes Mühlviertel: € 300.000,00
Beitrag Leader Region Donau-Böhmerwald: € 500.000,00
Förderung Passivbauweise durch KPC: € 300.000,00

In der Diskussion wurde die Wichtigkeit des Vorzeigeprojektes im Bezirk Rohrbach hervorgehoben. Alle Fraktionen sind für den Bau der Erlebnisbadeanlage!

ERRICHTUNG DOPPELHÄUSER Retentionsmaßnahmen in der Lachnerstraße

Die RLN Projekt GmbH plant die Errichtung von 4 Doppelhäusern mit insgesamt 8 Wohneinheiten in der Lachnerstraße - ein entsprechender Bebauungsplan wurde im Gemeinderat beschlossen und von der Aufsichtsbehörde genehmigt.

Bei den Starkregenereignissen im Sommer 2020 kam es in diesem Bereich zu Überschwemmungen der angrenzenden Grundstücke. Grund war neben dem starken Regen vor allem der große Einzugsbereich durch die oben angrenzenden landwirtschaftlichen Grundstücke.

Daher wurde vom FHCE Ingenieurbüro Dr. Flögl ein Projekt zur Steuerung der Oberflächenwässer auf dem Grundstück der RLN Projekt GmbH ausgearbeitet.

Die Kosten für diese Baumaßnahmen werden vom Projektanten auf ca. € 80.000,00 geschätzt. Mit der RLN Projekt GmbH wurde vereinbart, dass sie sich mit einem Kostenbeitrag von € 32.000,00 für diese Retentionsmaßnahmen beteiligen müssen.

Die Bauarbeiten werden von den Mitarbeitern des Bauhofes in Eigenregie durchgeführt. Diese Maßnahmen werden nur bei einer tatsächlichen Realisierung des Bauprojektes durchgeführt.

Der notwendige Servitutsvertrag wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

SANIERUNG Güterweg Falkenbach

Im vergangenen Jahr wurde der Güterweg Falkenbach von der Zufahrt beim Haus Falkenbach 24 bis zum Anwesen Fritz, Falkenbach 12, generalsaniert.

Dabei wurde auch der öffentliche Wiesenweg verlegt, damit die Wanderer nicht durch das landwirtschaftliche Anwesen Falkenbach 12 durchgehen müssen.

Der Gemeinderat hat die dazugehörige Vermessung einstimmig beschlossen.



VERLÄNGERUNG LEADER-MITGLIEDSCHAFT

Wichtige Projekte in unsere Gemeinde wurden bereits finanziert

Die Marktgemeinde St. Martin i. M. ist bereits im Jahr 2014 dem Regionalentwicklungsverein Donau-Böhmerwald beigetreten.

Nun ist eine Verlängerung der Mitgliedschaft für die EU-Förderperiode 2023 bis 2027 erforderlich.

Die Marktgemeinde St. Martin i. M. hat sich verpflichtet, einen Eigenmittelanteil von € 2,10 je Einwohner und Jahr entsprechend dem Finanzplan

der lokalen Entwicklungsstrategie für die gesamte Förderperiode, das ist bis zum 31. Dezember 2029, zu bezahlen.

Folgende Projekte wurden bereits in St. Martin i. M. über das Leader-Förderprogramm finanziert:

- Sanierung Kettenturm
- Errichtung Bienenwanderweg
- Granitpilgerwanderweg
- „Mühlferd!“
- neu „Wohnen mit Service“

Mitglieder Generalversammlung:
Bgm. Manfred Lanzersdorfer
Vizebgm. Notburga Kepplinger
GV Christoph Neumüller
Wolfgang Schirz
Dr. Otto Plappart
Mag. Alwine Jaksch



SCHLIESSUNG POSTAMT

Billa wird neuer Postpartner

Die Österreichische Post AG informierte am 22. Oktober 2021 über die Schließung der Post-Geschäftsstelle St. Martin i. M., da eine kostendeckende Führung nicht mehr möglich ist.

Daraufhin hat die Post AG das Anforderungsprofil an einen Postpartner zur Verfügung gestellt. Seitens der Marktgemeinde St. Martin wurden mit mehreren Geschäften bzw. Firmen im Ortszentrum Gespräche geführt.

“ Mit 11. April 2022 ist der Billa-Markt am Wimberg der neue Postpartner in St. Martin i. M. Das heißt aber auch, dass am Freitag, 8. April 2022, der letzte Öffnungstag des Postamtes in St. Martin i. M. ist. ”



Wir möchten uns auf diesem Weg beim Postamtsleiter Pichler Ernst recht herzlich für seine Arbeit bedanken und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Nur durch seinen großartigen Einsatz konnte das Postamt in St. Martin so lange vor der österreichweiten Schließungswelle bewahrt werden.

4114 ST. MARTIN IM MÜHLKREIS

Richtige Schreibweise

In den Ortschaften mit der Postleitzahl 4114 ist es gerade in der Vorweihnachtszeit zu verspäteten Paketzustellungen gekommen. Nach Recherchen stellte sich he-

raus, dass es an der nicht korrekten Schreibweise der Adressen lag. Bei erhöhtem Paketaufkommen erfolgt die Aufteilung nicht mehr im Postverteilzentrum Anzing, sondern

in größeren Verteilerzentren – dort erfolgt die Sortierung automatisiert und computerunterstützt. Die Adressen werden mit dem Zentralen Meldewesen abgeglichen.



Stimmen diese nicht überein, wird das Paket aussortiert und muss manuell nachbearbeitet werden.

Um dies zu verhindern, wurden die Gemeindebürger mit der PLZ 4114 mittels Postwurf auf die richtige Schreibweise hingewiesen.

Beispiele für die **richtige Schreibweise**:

Neuhaus	1	4114	St. Martin im Mühlkreis
Plöcking	1	4114	St. Martin im Mühlkreis
Falkenbach	1	4114	St. Martin im Mühlkreis
Falkenberg	1	4114	St. Martin im Mühlkreis
Untermühl	1	4114	St. Martin im Mühlkreis



NEUE HOMEPAGE

Marktgemeindeamt St. Martin i. M.

Die Homepage der Marktgemeinde St. Martin i. M. ist seit 2013 in Betrieb und entspricht nicht mehr ganz den heutigen Anforderungen.

Die verantwortlichen Mitarbeiter am Marktgemeindeamt haben sich in den letzten Monaten intensiv mit den Anforderungen an eine neue Homepage beschäftigt. Der überwiegende Teil der oberösterreichischen Gemeinden hat die Homepage von unserem EDV-Dienstleister, Gemdat OÖ GmbH & Co KG in Verwendung.

Große Vorteile sind die Handhabung, die Übersicht, die automatische Wartung der Formulardatenbank durch die Gemdat sowie die Gem2Go-APP für das Smartphone. Aus diesen Gründen entschied sich auch die Marktgemeinde St. Martin i. M. für den Ankauf dieser Homepage, welche im Laufe des Sommers in Betrieb gehen soll.



Resolution Evaluierung Gemeindedienst

Die SPÖ-Fraktion St. Martin i. M. hat eine Resolution bezüglich der Evaluierung des Oö. Gemeindedienstes eingebracht.

Für Gemeinden wird es zunehmend schwieriger, geeignete Mitarbeiter, insbesondere für den handwerklichen Bereich, zu finden.

Um die Funktionsfähigkeit öffentlicher Leistungen langfristig gewähr-

leisten zu können, muss rechtzeitig und systematisch auf den zunehmenden Personalmangel im Oö. Gemeindedienst reagiert werden.

Dies erfordert dringend eine allgemeine Evaluierung des Gemeindedienstes und dessen gesetzlichen Grundlagen. Es müssen konsequente Attraktivitätsmaßnahmen durchgeführt und ge-

eignete Maßnahmen und Instrumente festgelegt werden.

Die Adaptierung des Gehaltsschemas in Richtung einer adäquaten Entlohnung für die Erfüllung der immer komplexer werdenden Aufgaben wäre ein wichtiger Schritt.

Diese Resolution wurde im Gemeinderat mehrheitlich beschlossen und dem Land OÖ vorgelegt.

Wartehäuser am Marktplatz

Die Fraktion der Grünen St. Martin hat im Gemeinderat einen Antrag auf Errichtung von **zwei Wartehäuschen bei den Bushaltestellen Richtung Rohrbach und Richtung Linz** am Marktplatz eingebracht

Die Fahrgäste sollen beim Warten

auf den Bus vor Regen bzw. Wind geschützt sein. Die „Gemeindelaube“ ist speziell für Personen mit Beeinträchtigung und Senioren keine optimale Lösung, da sie vom heranfahrenden Bus nicht gesehen werden.

Um langfristig die Klimaziele zu erreichen ist es unbedingt nötig, eine grö-

ßere Akzeptanz in der Bevölkerung für die öffentlichen Verkehrsmittel zu erreichen und diesen noch attraktiver zu machen.

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass der Bauausschuss darüber beraten soll und anschließend das Ergebnis dem Gemeinderat vorgelegt wird.

BAUAUSSCHUSS



OBMANN
BGM. MANFRED LANZERSDORFER

Bauen, Straßenbau, Raumplanung, Infrastruktur, Wirtschaft, Betriebsansiedlung, Betriebsgründungen und Beihilfen, Digitalisierung

Der Bauausschuss hat sich unter anderem mit folgenden Themen beschäftigt:

- **Gestaltung der Kindergartenzufahrt** nach Fertigstellung des Gemeinschaftsprojektes bei der Raiffeisenbank. Dazu wurden Überlegungen zum Kindergartenbus, zum Essenstransport, wenn die Eltern die Kinder bringen, zur Tiefgarageneinfahrt, zum Gehweg und zur Neugestaltung des Spielgartens angestellt.
- Diskussion über mögliche Umgestaltungen der **öffentlichen Bushaltestellen** im Ortszentrum.
- Beratung über verschiedene **Flächenwidmungsanträge**.
- Erneuerung von **Wasserleitungsabschnitten**.
- Besichtigung von Möglichkeiten der **Straßen-Bankettbefestigungen**.

Die Beschlüsse werden dem Gemeinderat ehestmöglich vorgelegt.

UMWELTAUSSCHUSS



OBMANN
DANIEL PALECZEK, MSC.

Umwelt, Landwirtschaft, öffentlicher Verkehr, Energie, Abwasser, Pendlerfragen, Jagd

Förderung Semester- bzw. Klimaticket

Aufgrund der Einführung des österreichweiten Klimatickets hat der Umwelt- und Landwirtschaftsausschuss in seiner letzten Sitzung über eine Neuregelung dieser Förderung für Studierende beraten.

Der Gemeinderat wird über den eingebrachten Vorschlag in der nächsten Sitzung beraten und einen Beschluss über eine Förderung fassen.

Hui statt Pfui

Der Umweltausschuss organisiert im Jahr 2022 zwar keinen Umweltschutztag (2-Jahres-Rhythmus), aber trotzdem beteiligten sich dankenswerterweise die 1. Klassen der Mittelschule St. Martin an der Flurreinigungsaktion des BAV Rohrbach.

diese Kinder eine Jausenbox seitens der Umweltprofis Rohrbach.

Wer Lust und Laune hat, kann sich bei privaten Spaziergängen oder Wanderungen gerne an dieser Aktion beteiligen, einen entsprechenden Sammelsack am Gemeindeamt abholen und den gefüllten Sack beim Bauhof deponieren.



Erfahrungsgemäß sind leider die meisten Abfälle neben stark befahrenen Straßen zu finden (Littering).

“ Ein Dankeschön bereits jetzt an alle freiwilligen MÜLLSAMMLER! ”



SOZIALAUSSCHUSS



OBFRAU
VIZEBGM. BURGI KEPPLINGER

**Familien, Senioren, Menschen mit besonderen Bedürfnissen,
Integrationsangelegenheiten, Rotes Kreuz,
Kranken- und Altenbetreuung**

„Wohnen mit Service“ / „Senioren-WG“ - ZUSAMMEN statt alleine

Um verschiedene Wohnformen in unserer Gemeinde zu ermöglichen, besonders auch im Alter als Gemeinschaft tägliche Aufgaben wie Haushalt, Einkaufen, Kochen, sowie gemeinsame Unternehmungen, Freizeitaktivitäten und gegenseitige Pflege zu bewältigen.

Seit Oktober befasst sich eine Arbeitsgruppe von 10 Personen (Verantwortliche: Burgi Kepplinger, Bgm. Manfred Lanzersdorfer, Verena Reinthaler, Silvia Wolkerstorfer, Karin Erlinger, Ing. Josef Weiß, Gerhard Erlinger, Hildegard Rechberger, Petra Pfaffenbichler und Brigitte Voglmayr) mit der Projektentwicklung „Wohnen mit Service“ in unserer Gemeinde.

Begleitet wird dieses Projekt von der Spes Zukunftsakademie Schlierbach. Insgesamt nehmen 17 Gemeinden aus unserem Bezirk teil.



Eckpfeiler des Konzepts

- „Wohnen mit Service“ muss für BezieherInnen einer Mindestpension leistbar sein.
- zentrale Lage (leichte Erreichbarkeit von Einkaufsmöglichkeiten, öffentlicher Verkehr, Arzt, Kirche, ...)
- Eintritt in die Wohnform bis Pflegestufe 2 (Betreuung bis Pflegestufe 3, in Ausnahmen bis Pflegestufe 4)
- Pflegerische Leistungen erbringen die mobilen Dienste.
- Rufbereitschaft in der Nacht oder Nachtdienste werden durch Ehrenamtliche und Angehörige erfüllt.
- Von allen BewohnerInnen wird eine professionelle AlltagsmanagerIn oder evt. 24-Stundenbetreuung finanziert.
- Eine Tagesbetreuung in St. Martin, auch für Nichtbewohner dieses Hauses, ist ein einstimmiger Wunsch unserer Arbeitsgruppe.

Raum und Wohnungsbedarf

- Jede/r BewohnerIn hat eine eigenständige, barrierefreie, vollwertige Klein-Wohnung mit Bad/WC und Kochnische.
- Zusätzlich zur eigenen Wohnung mieten die BewohnerInnen gemeinsame Aufenthaltsräumlichkeiten an – Herzstück soll die gemeinsame Wohnküche werden.
- Wohnfläche pro Bewohner: ca. 30-40m² / größere Wohnungen für Paare
- MitarbeiterInnenzimmer für Ehrenamtliche und evt. 24h-Pflege.

Derzeit sind wir mit den Besitzern eines Objektes im Zentrum im Gespräch – wir bitten aus Rücksicht zur Familie um Verständnis, dass wir den Namen noch nicht bekannt geben. Die Projektplanung sollte im Juni abgeschlossen sein.

Bei Interesse oder Fragen bitte jederzeit am Gemeindeamt melden!

Ein herzliches Dankeschön für die konstruktive Mitarbeit in unserer Arbeitsgruppe!



DEMENZ: Schnuppertraining gegen das Vergessen
MAS Alzheimerhilfe bieten Serviceangebote für betroffene Familien

Am **Mittwoch, 1. Juni 2022** laden die Demenzservicestelle Rohrbach der MAS Alzheimerhilfe und die Gesunde Gemeinde St. Martin i. M. zu einem kostenlosen Schnuppertraining ein.

Um 14:00 Uhr haben Interessierte **im Veranstaltungssaal, Markt 10A**, die Möglichkeit, Einblick in die Arbeit der Demenzservicestelle Rohrbach der MAS Alzheimerhilfe zu bekommen.

„Betroffene können sich selbst ein Bild über verschiedene Trainingsmöglichkeiten machen und Angehörige erhalten gleichzeitig nähere Informationen und können Fragen stellen“, skizziert Karin Laschalt, Leiterin der Demenzservicestellen der MAS Alzheimerhilfe dieses spezielle Service in Kooperation mit der Gesunden Gemeinde.

Für die Demenzexpertin ist es wichtig zu betonen, „dass ein gutes Leben mit Alzheimer möglich ist. Menschen mit Demenz und ihre Familien sollen sich in St. Martin und Umgebung durch die Demenzservicestelle Rohrbach der MAS Alzheimerhilfe gut betreut, integriert und unterstützt fühlen.“

MAS bezeichnet nicht nur die Krankheit Morbus Alzheimer Syndrom, sondern wird auch für die Arbeitsweise der Organisation verwendet: **Motivieren. Aktivieren. Stärken.** Dieser positive, wertschätzende Zugang ist wichtig und soll ein druckfreies Training der Gehirnfunktionen ermöglichen, das Spaß machen soll.

Um die aktuell geltenden Corona-Regeln gut einhalten zu können, wird um Anmeldung gebeten.

Marktgemeindeamt St. Martin i. M.
 Verena Reinthaler, Tel. 07232 2105-10
 Vizebgm. Burgi Kepplinger, Tel. 0664 144 23 20

Karin Laschalt, Dipl. Sozialarbeiterin, Leitung Demenzservicestellen
 Tel.: +43(0)664/8546699
 E-Mail: karin.laschalt@mas.or.at
 Service-Link: www.alzheimerhilfe.at

“
 „Unser Ziel ist, viele Interessierte zu finden, sodass sich neue Trainingsgruppen bilden können, die sich dann regelmäßig einmal pro Woche unter Begleitung einer Demenzexpertin treffen und gemeinsam gezielte Übungen fürs Gedächtnis machen.“
 ”

Weitere Einblicke in die Aufgaben unserer Ausschüsse, unter anderem auch aus den Ausschüssen **LEBENSQUALITÄT** sowie **BILDUNG UND GESUNDHEIT**, folgen in der nächsten Gemeindezeitung.

TERMINVORSCHAU:

Passend zum Thema „Demenz“ möchte die Gesunde Gemeinde bereits jetzt für den Workshop

**Demenz -
 Entlastung für Angehörige und Beschäftigungsmöglichkeiten für Betroffene**

einladen. Der Workshop wird voraussichtlich Ende April/Anfang Mai stattfinden. Sobald ein Termin feststeht, wird der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde herzlich dazu einladen.



WIR FREUEN UNS ...

über unsere jüngsten St. Martiner GemeindegängerInnen und heißen sie herzlich willkommen. Den frisch gebakenen Eltern die besten Wünsche zur Geburt und alles Gute für die Zukunft.

Mila Sophie - Kerstin und Christoph Kainberger

Anton - Verena und Stefan Hofer

Josef Manuel - Tanja Kurzbauer und Manuel Häusler

Julian - Beate und Achim Renzl

Simon Anton - Judith und Christoph Rechberger



GEBURTEN

und wünschen unseren Hochzeitspaaren Alles Gute und viel Glück und Zufriedenheit für die gemeinsamen Jahre.

Andrea Stummer und Martin Klomser

Maria Riederer und Franz Rathwallner



TRAUUNGEN

WIR GRATULIEREN HERZLICH ...

zum Geburtstag und wünschen beste Gesundheit, Freude und Glück für das neue Lebensjahr.

70. GEBURTSTAG

Dieter Melzer
Ewald Schober
Helmut Ratzenböck
Rudolf Kastner
Gertrud Hölzl
Maria Roser
Johann Holnsteiner
Friederike Plöckinger
Maria Jaksch
Dagmar Heiß
Josef Dorfer
Volker Steidte
Josef Schönberger

80. GEBURTSTAG

Stefanie Hagenauer
Martin Pernsteiner
Heinrich Rammelmüller
Mathilde Niederhuber

85. GEBURTSTAG

Ernestina Springer
Margaretha Würzl
Heinrich Rois
Friedrich Rechberger

90. GEBURTSTAG

Karoline Wöss
Maria Resch
Anna Kaimberger
Maria Zauner

Hermann Gruber	91 Jahre
Maria Reiter	94 Jahre
Maria Fröller	94 Jahre
Josef Strasser	96 Jahre

zum Hochzeitsjubiläum und wünschen viele weitere glückliche Jahre.

GOLDENE HOCHZEIT

Hermine und Manfred Mangold

DIAMANTENE HOCHZEIT

Maria und Heinrich Glaser



Der langjährige Amtsleiter **Friedl Rechberger** feiert seinen **85. Geburtstag**. Bgm. Manfred Lanzersdorfer und AL Günther Kehler gratulierten persönlich und plauderten über die „gute alte Zeit“! **Alles Gute Friedl und gesund bleiben!**

WIR TRAUERN UM ...

Anna Ganser (im 88. Lebensjahr)
Maria Hofstätter (im 82. Lebensjahr)
Leopoldine Schirz (im 85. Lebensjahr)
Franz Zeller (im 84. Lebensjahr)

Wir wünschen den Angehörigen Kraft, Zeit, Ruhe, liebe Freunde und Familienangehörige, welche in diesen schweren Zeit zur Seite stehen mögen.



UNS GEFÄLLT, ...

👍 dass der Online-Adventkalender sehr gut von der Gemeindebevölkerung angenommen wurde und viele positive Rückmeldungen speziell für die weihnachtlich geschmückte Gemeindelaube eingegangen sind.

👍 dass uns Herr Traxler seine Krippe wieder mit so viel Hingabe und Aufwand zur Verfügung gestellt hat. Viele Kinder und Erwachsene bestaunten die wunderbare Krippe.

👍 dass Herr Rudolf Böck jahrelang das Sägewerk in Dunzendorf betrieben hat und somit einen wesentlichen Beitrag zur Nahversorgung in St. Martin i. M. geleistet hat.

👍 dass das Rote Kreuz und die Feuerwehr St. Martin in Kürze das ehemalige Asylhaus wieder einzugsbereit gemacht haben. Danke auch an den Besitzer Heinz Radler, der das Haus zur Verfügung stellt.

👍 dass der Kinderspielplatz im Ortszentrum bereits seit vielen Jahren so guten Anklang findet. Unsere Bauhofmitarbeiter sind stets bemüht den Kinderspielplatz bestens zu warten, damit sich alle Besucher daran erfreuen.

👍 dass Frau Dr. Antonia Draxler ab 1. April 2022 gemeinsam mit Herrn Dr. Nöbauer eine Gruppenpraxis betreibt. **Sie wird dienstags und freitags am Vormittag für die Patienten und Patientinnen da sein.**

Wir wünschen ihr viel Freude mit ihrer neuen Aufgaben in St. Martin!



UNS GEFÄLLT NICHT, ...

👎 dass es durch Pferdewerter zu Verunreinigungen der Straßen und Wege kommt – es wird darauf hingewiesen, dass Pferdehalter verpflichtet sind, den Pferdewerter ordnungsgemäß zu entfernen.

👎 wenn Fahrzeuge auf Gehsteigen parken und daher Fußgänger auf die Fahrbahn ausweichen müssen. Wenn noch dazu ein Kinderwagen oder ein Rollstuhl geschoben wird, ist der „Umweg“ doppelt mühsam.

👎 dass immer wieder Dauerparker am Marktplatz ihr Auto abstellen. Bitte am Marktplatz nur in dringenden Angelegenheiten und max. 20 Minuten parken.

Ruhestand Gemeindebedienstete Gertraud Ratzenböck

Gertraud Ratzenböck trat am 1. August 1977 am Marktgemeindeamt ihren Dienst an und war somit über 44 Jahre im Dienst der Marktgemeinde St. Martin i. M. tätig.

1980 legte sie die Standesbeamtenprüfung ab und im Jahr 1982 die



C-Prüfung. 2001 übernahm sie die Leitung des Standesamtes und übte diese Aufgabe mit sehr viel Hingabe und Freude aus.

Mit 1. Jänner 2022 ist sie in den wohlverdienten Ruhestand getreten.

„Liebe Traudi, wir danken dir für dein Engagement, deine Loyalität sowie deine warmherzige Art mit der du stets für ein tolles Betriebsklima beigetragen hast.“

Wir wünschen dir für deinen weiteren Lebensweg alles Gute vor allem Gesundheit sowie eine schöne Zeit mit deiner Familie und Freunden sowie deinen Hobbies.“



Volksbegehren

In der Zeit von **Montag, 2. Mai 2022 bis einschließlich Montag, 9. Mai 2022**, können folgende Volksbegehren am Marktgemeindeamt unterschrieben werden:

- Arbeitslosengeld RAUF!
- Stoppt Lebewildtier-Transportqual
- Mental Health Jugendvolksbegehren
- NEIN zur Impfpflicht
- Bedingungsloses Grundeinkommen umsetzen!
- Impfpflichtabstimmung: NEIN respektieren!
- Rechtsstaat & Antikorruptionsvolksbegehren

Die Unterschrift kann an den angeführten Terminen zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Mo, 2. Mai 2022	von 08 bis 17 Uhr
Di, 3. Mai 2022	von 08 bis 20 Uhr
Mi, 4. Mai 2022	von 08 bis 16 Uhr
Do, 5. Mai 2022	von 08 bis 20 Uhr
Fr, 6. Mai 2022	von 08 bis 16 Uhr
Sa, 7. Mai 2022	von 08 bis 12 Uhr
So, 8. Mai 2022	geschlossen
Mo, 9. Mai 2022	von 08 bis 16 Uhr

Bitte beachten:

Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für diese Volksbegehren abgegeben haben, können keine Eintragungen mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt. **Die Eintragung kann auch online mittels Handysignatur getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).**



Sommerkinderbetreuung

Auch heuer organisiert die Marktgemeinde St. Martin i. M. von **Mo, 1. Aug. bis Fr, 2. Sept. 2022** eine ganztägige Aufsicht für Kinder im Alter von 3-10 Jahren in Form einer Sommerkinderbetreuung.

Dazu suchen wir zur Unterstützung des pädagogischen Personals eine/n **FERIALPRAKTIKANT/IN** (Mindestalter 18 Jahre).

Tätigkeiten

Kinderbetreuung
Essensabwicklung
kleine Reinigungstätigkeiten
Zusammenarbeit mit dem pädagogischen Personal

Die Entschädigung erfolgt nach den Richtlinien des Landes OÖ für die Beschäftigung von Ferialarbeitskräften im Gemeindebereich.

Bewerbungsfrist: 31. März 2022
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Verena Reinthaler (reinthaler@sankt-martin.at oder 07232 2105-10).

BREITBAND Ausbau in St. Martin

Der Breitbandausbau in St. Martin läuft, wie schon mehrfach berichtet, voll an. Wir unterscheiden folgende Gebiete:

- Östlich und nördlich des Ortskerns:
Hier gab es schon 3 Infotage. Der Ausbau wird im Frühjahr 2022 starten.
- Südlich und zum Teil westlich des Ortskerns:
Hier erhoffen wir uns Förderzusagen mit Ende des heurigen Jahres. Die Firma LinzNet könnte auch dieses Gebiet anschließend ausbauen.
- Siedlungen „Pöchtragerweg“ und „Am Westhang“:
Hier erfolgt der Ausbau im Frühjahr/Sommer 2022.
- Für alle weiteren Gebiete gibt es Gespräche.



Markus Gierlinger als Interessent und Helmut Augl (LinzNet) beim 1. Infotag

“ Das Ziel war von Anfang an, dass St. Martin bis 2025 flächendeckend mit Breitband versorgt sein soll. Durch die perfekte Vorarbeit der vielen ehrenamtlichen Breitbandakteure ist das Verständnis in der Bevölkerung sehr hoch. Ich bin guter Dinge, dass wir unser Ziel erreichen, ist Breitbandkoordinator Bgm. Manfred Lanzersdorfer erfreut!

SOCIALMEDIA - ECKE Facebook

Ein kleiner Auszug unserer Facebook-Beiträge.

Um unsere Gemeindeglieder und -bürgerinnen und alle Interessenten möglichst rasch über aktuelle Geschehnisse informieren zu können, eignen sich die sozialen Medien perfekt.

Schon seit längerer Zeit ist die Marktgemeinde St. Martin i. M. auf Facebook

www.facebook.com/SanktMartinimMuehlkreis

vertreten und freute sich über hohe Zugriffszahlen.



Besuch der Staatssekretärin Claudia Plakolm



neuer Handlauf in der Kirchenstraße



Sternsinger im Gemeindeamt



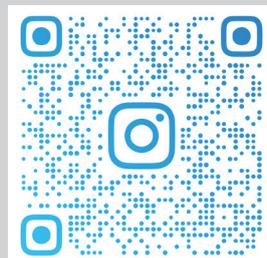
Straßensperre B127



Instagram

Folgt uns nun auch auf Instagram. Wir werden Infos, News, Projekte und vieles mehr mit euch teilen!

Scanne einfach den Code oder finde uns unter **gde_sankt_martin_i_m**



Veranstaltungen

ALL-In Fußball- und Action Camp powered by office supplies24 in St. Martin von 1. – 5. August 2022.

Ein sportliches Ferien-Highlight für alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 7 – 15 Jahren.

Nach dem Motto „...all for the kids“ liegt dem Sportwissenschaftler und Organisator Lukas Leitner vor allem eines am Herzen: „Die Kids sollen Spaß am Spiel und an der Bewegung haben, um ein nachhaltiges Interesse dafür zu entwickeln. Das gelingt mit einem vielseitigen Programm und lustigen Tagen mit Freunden!“

Beim **ALL-IN FUSSBALL CAMP** ist Fußball der Hauptschwerpunkt. Darüber hinaus werden den Kids neue Spielformen, neue Trainingsgeräte und an einem ACTION Day viel Abwechslung mit neuen Trendsportarten geboten.

Beim **ALL-IN ACTION CAMP** liegt der Schwerpunkt auf actionreiche Bewegungsformen & Trends wie Airtrack Akrobatik, Trampolin, Boxen, Hip-Hop Dance, Longboarden, Stand Up Paddeln, etc. Außerdem erleben die Mädchen & Burschen allseits bekannte Sportarten wie Fun & Ball Games, Tennis oder Ultimate Frisbee.

Neben professioneller Betreuung von ausgebildeten Sportwissenschaftlern und Trainern, gesunder Ernährung sowie viel Spaß an der Bewegung bekommen alle Kids außerdem ein cooles ALL-In Camp-Paket bestehend aus einem Sportbeutel, zwei Trikots und einer Trinkflasche.

Kinder-Herz, was willst du mehr.



► Anmeldung und weitere Infos unter www.all-in-camps.at | ...aLL for the kids!

RAT UND HILFE

DONAUREGION IN OBERÖSTERREICH Neue vierteilige Wanderkarte

In vier Teilabschnitten zwischen Schärding/Passau und Waldhausen im Strudengau wird das Wanderwegenetz der oberösterreichischen Donauregion mit insgesamt 130 Wanderwegen detailliert im Maßstab 1:35.000 dargestellt.

Von den bewaldeten Uferhängen im **Oberen Donautal (Abschnitt 1)** über die fruchtbaren Ebenen im **Eferdinger und Linzer Becken (Abschnitt 2 und 3)** und im **Machland bis hin zu den schroffen Felsformationen im einst so gefürchteten Strudengau (Abschnitt 4).**

Die atemberaubende Naturlandschaft gilt es Schritt für Schritt zu erobern und dabei zwischendurch unglaubliche Panoramablicke von oben auf den Fluss zu erspähen.

Das Wegenetz in der Donauregion in Oberösterreich besteht aus dem Weitwanderweg Donausteig (dessen Etappen sich von Passau über Linz bis Grein an beiden Flussufern erstrecken), 50 Donausteig-Runden ins Umland der Donau und zahlreichen weiteren regionalen Wanderwegen.

In der Karte finden sich Touren für unterschiedliche Anforderungen:

- Spazierwege/Themenwege (max. 2-4 km)
- gemütliche Genusswanderungen (max. 8-12 km)
- sportliche Tageswanderungen (12-18 km)

QR-Codes in der Karte verweisen zu Tourenbeschreibungen und GPS-Daten und weiterführenden Informationen auf Deutsch und Englisch.

Die Wanderkarten wurden vom Tourismusverband Donau Oberösterreich herausgegeben und sind kostenlos als Set oder einzeln erhältlich.



► Jetzt direkt am Marktgemeindefamt St. Martin abholen oder kostenlos bestellen unter:
Tourismusverband Donau OÖ
www.donauregion.at

OÖ ZIVILSCHUTZVERBAND Was ist Zivilschutz?

Die Zahl der möglichen Gefahren ist groß – die Selbstschutztipps geben Ratschläge, wie Sie Ihr Leben sicherer machen können: sei es zu Hause und zum Schutz Ihres Privateigentums, Freizeithemen oder Sicherheit im Straßenverkehr. Die Verantwortung liegt in Ihren Händen!

Die Grundlagen zum Selbstschutz:

☛ GEFAHREN ERKENNEN

Nur wer die Gefahren kennt, kann diese auch vermindern. Das betrifft sowohl Gefahren im alltäglichen Leben als auch größere Schadensereignisse.

☛ GEFAHREN VERMEIDEN

Selbstschutzmaßnahmen helfen, Unfallrisiken zu vermindern bzw. nicht beeinflussbare Gefahren (z.B. Naturkatastrophen) leichter zu überstehen.

☛ VORSORGE-MASSNAHMEN

Mit geeigneten Vorkehrungen die Zeit bis zum Eintreffen der Einsatzorganisationen überbrücken können und Katastrophenfälle möglichst unbeschadet zu überstehen.

☛ RICHTIG REAGIEREN

Grundvoraussetzung für das richtige Reagieren in Notfällen ist die Kenntnis der Notrufnummern, der Zivilschutz-Sirensignale und der Aufgaben eines Ersthelfers.

▶ Viele wichtige Infos und Unterlagen zu diversen Themen (Katastrophenschutz, Krisenfester Haushalt, Verkehrssicherheit,...) sind unter www.zivilschutz-ooe.at zu finden.

Falls Sie aktuelle Informationen wünschen, können Sie sich auch für den **monatlichen Newsletter** des OÖ Zivilschutzverbandes anmelden.



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz beim:

WANDERN

Die Natur bietet vielfältige Erlebnisse. Erholung und Abenteuer. Nicht beachtete Gefahrenquellen führen jedoch immer wieder zu schweren Unfällen. Jährlich sterben zahlreiche Österreicher in den heimischen Bergen, die Ursache sind oft eine schlechte Ausrüstung und Selbstüberschätzung.



Gut vorbereiten:

- Wanderungen mit Rücksicht auf Kondition, Gelände, Zeitaufwand und Erfahrung der Teilnehmer planen
- Alpingerechte Ausrüstung – entsprechendes Schuhwerk, Wetterschutz, Erste-Hilfe-Box'.....
- Unbedingt auf markiertem Wanderweg bleiben und möglichst nicht alleine auf Tour gehen
- Ausreichend Flüssigkeit mitnehmen und rechtzeitig Pausen einplanen. Die Verpflegung sollte leicht verdaulich und reich an wertvollen Nährstoffen sein
- Kein blindes Vertrauen in Geländer, Verankerungen und Absicherungen



Im Notfall - Handy am Berg:

- Das Handy ersetzt nicht die gründliche Vorbereitung für eine Bergtour
- Achten Sie darauf, dass der Akku Ihres Handys voll aufgeladen ist und tragen Sie Ihr Handy bei Kälte am Körper
- Bei intaktem Akku kann das Handy auch als Notlicht oder für Lichtsignale genutzt werden
- Schlechte Witterungsverhältnisse sowie Täler und Schluchten beeinflussen den Empfang
- Prüfen Sie Ihre Kenntnisse der Notrufnummern
- Notruf 140 (für alpine Notfälle österreichweit): Wird der alpine Notruf ausgelöst, schickt die Einsatzzentrale die geeigneten Rettungskräfte der Bergrettung los
- Euronotruf 112 (in allen EU-Mitgliedsstaaten gebührenfrei anwendbar)

ℹ Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

★ **Alpines Notsignal: Sechsmal innerhalb einer Minute ein Zeichen durch Heben eines sichtbaren Gegenstandes, rufen, pfeifen, etc. geben. Danach das Zeichen wiederholen. Die Antwort der Retter erfolgt als Zeichen dreimal innerhalb einer Minute.**

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.
zivilschutz-ooe.at



OBERÖSTERREICHISCHER
ZIVILSCHUTZ



STATISTIK AUSTRIA SILC-Erhebung

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen.

Die Ergebnisse der Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen) liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich.

Derzeit ist das Leben vieler Menschen in Österreich von sozialen und beruflichen Veränderungen geprägt. Gerade in dieser herausfordernden Zeit ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und

eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2022 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren.

▶ Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter Statistik Austria
Tel. +43 1 711 28-8338
Mo - Fr 9:00 - 15:00 Uhr
erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
www.statistik.at/silcinfo

OMADIENST - KATHOLISCHER FAMILIENVERBAND ÖSTERREICH

Was ist der Omadienst?

Flexible Kinderbetreuung ist das Thema unserer heutigen Zeit.

Der OMADIENST bietet eine stundenweise Entlastung und Unterstützung durch eine NannyGranny (Betreuungsperson) als Ergänzung zu den bestehenden Kinderbetreuungseinrichtungen an. Bei diesem Angebot handelt es sich um eine stundenweise (1-2 Mal/Woche), familiennahe und regelmäßige Betreuung. Die Betreuungspersonen sind erfahrene, aktive und geschulte Frauen unterschiedlichen Alters, die ihre Zeit gerne mit Kindern verbringen.

▶ Näher Infos unter www.omadienst.info oder 0732/7610-3431

Caritas-Familienhilfe unterstützt in turbulenten Zeiten

Familien können im Alltag in Situationen kommen, die aus eigener Kraft nur schwer zu bewältigen sind – sei es durch Krankheit, Überlastung oder einen Schicksalsschlag. Die Caritas-Familienhilfe ist eine wirksame Unterstützung.

Die Familienhelferin betreut die Kinder in ihrem Zuhause und erledigt Haushaltstätigkeiten, die für eine gute Versorgung der Kinder notwendig sind. „Auch als ich nicht mehr konnte, dachte ich, dass ich es alleine schaffen muss. **Hilfe anzunehmen, tat mir so gut – und ist keine Schwäche!**“

Durch die Unterstützung der Familienhelferin hatte ich endlich Zeit, einmal



durchzuatmen. Jetzt habe ich wieder Kraft für den Alltag und für meine Kinder“, sagt Frau M., die sich nach der Geburt ihrer Zwillinge Unterstützung von den Mobilien Familiendiensten der Caritas holte.

„Melden Sie sich bei uns, bevor die Belastung zu groß wird! Wir unterstützen Sie gerne“, sagt Teamleiterin Sigrid Elisabeth Kroiß, die für die Bezirke Rohrbach und Urfahr-Umgebung zuständig ist.

Die Anfangspauschale für die ersten 21 Einsatzstunden beträgt 5 €/Stunde. Danach sind die Kosten sozial gestaffelt. Die Einsatzdauer der Familienhilfe ist abhängig von den Bedürfnissen der Familie. Sie kann wenige Stunden bis zu mehrere Wochen betragen.

▶ Die Mobilien Familiendienste in unserer Gemeinde sind unter 07289/20998-2571 erreichbar. Nähere Infos finden Sie auf www.mobiledienste.or.at.

TAGESBETREUUNG FELDKIRCHEN

Soziale Kontakte in familiärer Atmosphäre

Die Tagesbetreuung Feldkirchen bietet älteren und dementen Menschen abwechslungsreiche Stunden in angenehmer Gesellschaft.

Aktivitäten wie kreatives Arbeiten, Gedächtnistraining, Bewegung, Pflege des hauseigenen Gartens und vieles mehr sorgen für eine bunte Tagesgestaltung.

Spezielle Angebote bei demenziellen Erkrankungen fördern und erhalten die geistige Fitness. Kleingruppen ermöglichen auch in diesen speziellen Zeiten die sichere Pflege von sozialen Kontakten und die Entlastung der Angehörigen.

Im Herzen von Feldkirchen, direkt beim Samariterbund, einer Arztpraxis und der Apotheke gelegen, ist die Tagesbetreuung einfach zu erreichen.

Der Samariterbund Feldkirchen bietet auch die Möglichkeit eines Zubringerdienstes.



Tagesbetreuung Feldkirchen
Samariterbund Linz
4040 Linz, Reindlstraße 24
Tel. +43 664 8433926
tb.fdk@asb.or.at oder edeltraud.sachsenhofer@asb.or.at
www.asb.or.at



JUGENDSERVICE LINZ

Wenn die Energie ausgeht.

Vielleicht kennst du das: Du fühlst dich schnell müde und erschöpft, bist gereizt, hast keine richtige Lust auf Dinge, die dir früher Spaß gemacht haben. Grübeln und Starren ins Handy gehört zum Tag dazu, Freundinnen und Freunde treffen immer weniger. Zu Hause herrscht dicke Luft, vielleicht gab es auch ein besonders negatives Ereignis in der Vergangenheit.

Damit bist du nicht allein - und mit der richtigen Hilfe schaffst du es, mit dieser belastenden Situation besser umzugehen. Wende dich an Beratungsstellen oder sprich mit Menschen, die dir nahe stehen.



Gerne ist das Team vom JugendService unterstützend für dich da.

www.fuer-dich-da.at

FÖRDERUNG LAND OÖ

Heizkostenzuschuss

Das Land OÖ hat für die Heizperiode 2021/2022 wieder die Gewährung eines Heizkostenzuschusses beschlossen. Für die Beheizung einer Wohnung bzw. eines Hauses, gleichgültig mit welchem Energieträger, wird an sozial bedürftige Personen ein Heizkostenzuschuss gewährt.

Der Zuschuss beträgt 175 €/Haushalt, wenn das Haushaltseinkommen unter den festgesetzten Einkommensgrenzen liegt.

Diese Einkommensgrenzen betragen für:

- Alleinstehende: 950 €
- Ehepaare/Lebensgemeinschaften: 1.500 €
- für jedes minderjährige Kind: 380 €

Die Antragsfrist läuft bis 9. Mai 2022.



Nähere Infos erhalten Sie im Bürgerservice der Marktgemeinde St. Martin unter 07232/2105-14.

Regionaler Klimabonus

Der Klimabonus wird als Ausgleich für den Anstieg der Energiekosten und Spritpreise ausgezahlt und beträgt **maximal 200 € und mindestens 100 € pro Jahr**. Die Auszahlung erfolgt durch das Klimaministerium erstmals **ab Juli 2022 automatisch und ohne Antrag**.



UMWELTSCHUTZ

GELBER SACK Einführung im Bezirk Rohrbach

In der BAV-Verbandsversammlung wurde die Einführung des „Gelben Sackes“ ab 1. Jänner 2023 im 6-wöchigen Rhythmus im Bezirk Rohrbach beschlossen.

In vielen Untersuchungen wurde festgestellt, dass durch die Einführung des „Gelben Sackes“ speziell kleinere Haushalte weniger Kunststoffabfälle in den Restmüll geben und dadurch die Restmüllmenge sinkt.



“ Die Altstoffsammelzentren werden durch den Wegfall von Kunststoffabfällen entlastet, noch dazu wo es immer schwieriger wird, Personal zu finden. ”

Zudem ist die maschinelle Sortierung sehr gut, rund 40 % des Materials wird stofflich verwertet, der Rest thermisch.

Mit der Einführung von Pfand auf Kunststoffflaschen und Dosen wird sich ohnehin vieles ändern.

AUFGELASSENE STANDORTE Glas- und Metallcontainer

Im Gemeindegebiet gibt es eine Vielzahl von Glas- und Metallcontainern. Da einige Container nur einmal im Jahr (und dann großteils nicht voll) ausgeleert werden, ist der Bezirksabfallverband an die Gemeinde herangetreten, ob noch alle Standorte erforderlich sind oder ob welche aufgelassen werden können.

Der Umwelt- und Landwirtschaftsausschuss hat der Auflassung folgender Standorte zugestimmt:

- Windorf 10 (dieser Standort ist bereits aufgelassen)
- Neuhaus 7 (alte Post in Neuhaus)
- Ritzersdorf (bei der Bushaltestelle/Abbiegung)
- Anzing 20 (Bäckerei Berger)
- Anzing 44 (Trops)

ADIEUÖL „Raus aus Öl und Gas“

Der Ölpreis steigt zurzeit enorm - ein guter Zeitpunkt, um über einen Heizkesseltausch nachzudenken.

Die Bundesförder-Aktion „Raus aus Öl und Gas“ für Privatpersonen verstärkt die AdieuÖl-Landesförderungen für den Heizkesseltausch.

Jetzt gilt es rasch zu sein, und die Fördermittel zu nutzen!



Nehmen Sie die telefonische Energieberatung beim OÖ Energie-sparverband (0732/7720-14380) in Anspruch.

BEZIRKSABFALLVERBAND ROHRBACH

Abfallwegweiser für unseren Bezirk

Die **Gemeinde** ist zuständig für die An-, Ab- und Ummeldung von Behältern und die Vorschreibung der Abfallgebühr. Der **Bezirksabfallverband (BAV)** ist zuständig für die Organisation der Sammlung von Abfällen, Alt- und Problemstoffen, die Abfallberatung und Öffentlichkeitsarbeit, die abfallwirtschaftliche Planung und die Altstoffsammelzentren (ASZ).

Mit der vorgeschriebenen **Abfallgebühr** wird Folgendes für haushaltsübliche Mengen finanziert:

- Entleerung des Restabfall- und Altpapierbehälters und die wöchentliche Bioabfuhr
- Errichtung und Betrieb der ASZ und Sammelstellen für Glas- und Metallverpackungen
- Behandlung und Verwertung der biogenen Abfälle, sonstigen Abfälle, Alt- und Problemstoffe
- Deponierung von Baurestmassen



NIE WIEDER ABFUHRTERMINNE VERGESSEN - MIT DER KOSTENLOSEN „ABFALL ÖÖ“ - APP!

Wozu Abfälle getrennt sammeln?

Sortenrein getrennte Altstoffe sind wertvolle Sekundärrohstoffe und werden für die Herstellung von neuen Produkten verkauft. Im Bezirk Rohrbach werden Kunststoffe nur im ASZ gesammelt, es gibt keinen gelben Sack. Das Recycling verringert die Gesamtkosten für die Abfallsammlung und -entsorgung. Würden wir alles in eine Abfalltonne werfen und verbrennen lassen, ist das nicht nur eine besonders unökologische, sondern auch die teuerste Variante, um unsere Abfälle zu entsorgen.

SONSTIGE ABFÄLLE

Restabfall



Restabfall

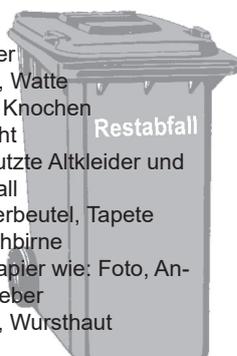
RESTABFALL ist der REST, der übrig bleibt, wenn vorher genau und richtig getrennt wurde. Grundsätzlich gehören in die Restabfalltonne nur all jene Abfälle, die nicht sinnvoll verwertet werden können. Alles, was nicht ins ASZ, zur Bioabfuhr oder in die Papiertonne gehört, soll und kann guten Gewissens in die eigene graue Tonne geworfen werden.

Also Abfälle, die nicht getrennt gesammelt werden können, die frei von gefährlichen Inhaltsstoffen sind und die in den Abfallbehälter passen. Durch eine konsequente Abfallvermeidung und eine sortenreine Abfalltrennung kann das Restabfallaufkommen reduziert werden.

4.450 t Restabfall aus dem Bezirk (78 kg pro Einwohner) landen so jedes Jahr in der Welser Abfallbehandlungsanlage. Die Abgase werden mit modernen Filteranlagen gereinigt, sodass keine Schadstoffe in die Umgebung gelangen. Es werden Strom und Fernwärme erzeugt. Von einer Tonne Abfall bleiben rund 260 kg Schlacke, 45 kg Asche, 2,5 kg Filterkuchen und 1,5 kg Gips übrig. Das Volumen reduziert sich um 90%.

Das darf rein:

- Asche, Russ, Bleistift, Kugelschreiber
- Haar- u. Zahnbürste, Hygieneartikel, Watte
- Kaugummi, Hundekot, Katzenstreu, Knochen
- Gummiprodukte, Feuerzeug, Kehrlicht
- nicht tragbare, nasse oder verschmutzte Altkleider und Schuhe, Leder- und Schneidereiafball
- Spiegelglas, Ceranglas, Staubsaugerbeutel, Tapete
- Teppich, Vorhang, Schaumstoff, Glühbirne
- verschmutztes und beschichtetes Papier wie: Foto, Ansichtskarte, Wachspapier oder Aufkleber
- verschmutzte Kunststoffverpackung, Würsthaute
- Zigarettenstummel, Windel, ...



Das darf nicht rein:

- Biogene Küchen- u. Gartenabfälle > **Kompostierung**
- Altpapier und Kartonagen > **Altpapierbehälter**
- Glas- und Metallverpackungen > **Sammelstelle, ASZ**
- Verpackungen, Alt- u. Problemstoffe > **ASZ**
- Elektroaltgeräte & Batterien > **ASZ**

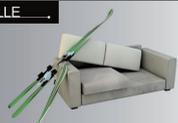


Hin und wieder mehr Restabfall?

Restabfall wird ausschließlich über die Hausabholung in der Gemeinde entsorgt. Hat man gelegentlich etwas mehr Restabfall, kann man am Gemeindeamt oder im ASZ günstig einen orangen Extra-Sack kaufen und beim nächsten Abfuhrtermin zur Abfalltonne dazustellen.

SONSTIGE ABFÄLLE

Sperrige Abfälle



Sperrige Abfälle

Nicht alles, was im Haushalt oder Betrieb als Abfall anfällt, lässt sich in der Abfalltonne vorm Haus entsorgen. Manches ist zu lang, zu breit, zu groß - eben einfach zu SPERRIG. Die Entsorgung von Sperrmüll ist sehr teuer, daher muss er möglichst genau von anderen wiederverwertbaren Altstoffen getrennt werden - so werden Ressourcen gespart.

Haushalte und Betriebe, die Abfallgebühr im Bezirk Rohrbach bezahlen, können Sperrmüll in haushaltsüblichen Mengen (bis 3 m³) kostenlos im ASZ abgeben.

Sperrige Abfälle sind z.B.:

Angelruten, Automöbel (ohne Airbag) und -stoßstangen, Bilder, Bügelbretter, Bodenbeläge, Teppiche, Vorhänge, Dach- u. Isolierpappe, Felle, Kinderspielzeug (großvolumig), Kinderwagen, Koffer, Lampenschirme, Polstermöbel, Matratzen, Musikinstrumente, Pinnwände, Platten aus Heraklith, Plexiglas, Ringordner, Regen- und Sonnenschirme, Schultaschen, Sportartikel (Schi, Schischuhe, Snowboard, ...), usw.

Vieles - wie z. B. Kühlschränke, Tapeten, Fernseher, Waschbecken, Altseifen, Hartkunststoffe oder Altholz gehört nicht zum Sperrmüll! Bitte den Anweisungen unserer ASZ-MitarbeiterInnen Folge leisten!



DIE ASZ-ÖFFNUNGSZEITEN FINDEN SIE IN DER „ABFALL ÖÖ“ - APP!



SONSTIGE ABFÄLLE

Bioabfall



Bioabfall

Bioabfall ist ein natürlicher und hochwertiger Rohstoff, aber nur, wenn er auch getrennt gesammelt wird. 10.000 t Bio- und Grünabfälle aus dem Bezirk (175 kg pro Einwohner) werden so jedes Jahr auf 20 Kompostieranlagen zu wertvollem Kompost verarbeitet.

Kompost ersetzt Kunstdünger und Torf und wirkt dem Überdüngen unserer Böden und unseres Wassers entgegen. Fertiger Qualitätskompost bewirkt deutliche Bodenverbesserung und hat beachtliche Düngeleistung.



DIE KOMPOSTIERANLAGEN FINDEN SIE IN DER „ABFALL OÖ“ - APP!

1. Küchenabfall

Bioabfall aus der Küche lässt sich mit dem Maisstärkesack im AirMax geruchsarm sammeln! Jeder Haushalt kann 104 Biosäcke (Papier oder Maisstärke) pro Jahr kostenlos bei der Gemeinde abholen. Die Bioabfuhr erfolgt wöchentlich.

- Bitte die Sackerl erst am Vorabend bei der Sammelstelle bereitstellen!
- Stellen Sie Ihren Biosack luftig, aber nicht in die pralle Sonne!
- Benützen Sie den AirMax, damit der Sack nach außen abtrocknen kann und zwischendurch verschlossen ist!
- Entsorgen Sie auch Ihre Küchenrollen, Papierservietten oder Taschentücher im Biosack, denn Papier reguliert Feuchtigkeit und hemmt somit Geruchsbildung!
- Wickeln Sie Fleischabfälle und Essensreste zuerst in Haushalts- oder Zeitungspapier (kein Hochglanzpapier) ein. Da Fleischabfälle das Lieblingsfutter der Maden sind, kann so der Befall verhindert werden!

Das darf rein:

- Obst- und Gemüseabfälle, Schnittblumen
- Gartenunkraut, Topfpflanzen mit Blumenerde (ohne Topf!)
- Haare, Federn
- Kaffeefilter und Teebeutel aus Papier
- verdorbene Lebensmittel **ohne Verpackung**
- Speisereste
- fingerdicke Knochen
- Eierschalen
- Kleintiermist (nur Heu, Stroh, Sägespäne)
- reine Holzasche
- Küchenrolle, Einwickelpapier
- Zeitungspapier ohne Hochglanz
- Pappteller, Holzspieße
- Papierservietten, -handtücher, -taschentücher, Küchenrolle ...



Das darf nicht rein:

- Plastikverpackungen, kompostierbare Kunststoffe (ausgenommen zertifizierte Bioabfallsäcke mit Aufdruck EN 13432)
- größere Mengen rohes Fleisch*, Tierkadaver* und Trankabfälle tierischer Herkunft (Seuchengefahr!)**
- große Knochen
- Speiseöl***
- Marinaden
- Zigarettenstummel
- beschichtetes Papier wie Wurst-/Käsepapier mit Kunststoffolie
- Hochglanzpapier und Illustrierte (Druckfarbe nicht abbaubar)
- Kehricht, Staubsaugerbeutel, Windel, Tampons, Binden
- **Katzenstreu und Fäkalien**
- Textilien
- Kohlenasche
- Alu-Folien

**Fleisch & Tierkadaver zur Tierkörper-Sammelstelle.
**Trankabfälle über private Entsorgungsunternehmen.
***Speiseöle & Fette in den „ÖLI“.*

Bitte niemals Plastik zum Bioabfall geben, das verrottet nicht und muss händisch aussortiert werden!



2. Gartenabfall

Für kleinere Mengen Laub, Gras, Fallobst oder Blumenabfälle können Sie bei der Gemeinde 80 Liter Laubsäcke kaufen. Diese werden im Rahmen der Bioabfuhr mitgenommen. Größere Mengen können Sie zu den Öffnungszeiten direkt zur Kompostieranlage (bis 2 m³ Grünschnitt und 4 m³ Strauchschnitt kostenlos) bringen.

VERPACKUNGEN

Altpapier & Kartonagen



Altpapier & Kartonagen

Die Sammlung von gemischtem Altpapier erfolgt direkt bei der Liegenschaft. Haushalte und Betriebe, die Abfallgebühr zahlen, können grüne 240 l Papiertonnen, bzw. 1.100 l Papiercontainer mit roten Deckeln kostenlos nutzen. Die Entleerung erfolgt grundsätzlich alle acht Wochen. Zusätzliche Tonnen oder Entleerungen sind gegen Verrechnung möglich.

Um Platz in den Behältern zu sparen, müssen Schachteln vor dem Einwurf gefaltet werden. Größere Kartonagen sollten am besten gleich ins ASZ gebracht werden. Im Unterschied zur gemischten Haussammlung werden im ASZ Kartonagen getrennt vom Altpapier gesammelt. Eine nachgeschaltete, aufwendige Sortierung entfällt.

4.600 t Altpapier & Kartonagen aus dem Bezirk (81 kg pro Einwohner) werden so jedes Jahr von der Papierindustrie verwertet. Diese sind in der Lage 95% des Recyclingmaterials in der Produktion zu verwenden.

Das darf rein:

- Zeitungen, Illustrierte, Prospekte
- Zigarettschachteln, Packpapier
- Tiefkühlverpackungen, Pizzaschachteln
- Kuverttaschen, Bücher ohne Kleberücken
- Kalender und Schreibhefte ohne Metallspiralen
- Saubere Verpackungen aus Karton oder Pappe
- Schreib- und Druckerpapier, Papierschnitzel
- Kraftpapier wie Tüten, Säcke und Tragtaschen



Das darf nicht rein:

- Getränke-Verbundkartons und Ringordner > **ASZ**
- Hygienepapier wie Taschentücher, Küchenrolle oder Servietten > **Bioabfuhr** oder **Restabfalltonne**
- Wachspapier, Fotopapier, beschichtetes Papier, Tapeten oder Kohlepapier > **Restabfalltonne**

DER FISCHOTTER

Schützenswerter oder räuberischer Flussbewohner?

Der Fischotter ist für den einen ein schützenswerter und liebenswerter Flussbewohner, für den anderen ein räuberischer und gieriger Schlinghals, den es zu regulieren gilt.

Die Wahrheit liegt wie bei jedem strittigen Thema irgendwo in der Mitte. Das Fischotter-Monitoring belegt, dass der Fischotter längst wieder flächendeckend und in angemessener Zahl in Oberösterreich zuhause ist – **es wird also damit ein GÜNSTIGER Erhaltungszustand nachgewiesen!**

Ausgleich zwischen den Interessen finden

Fischerinnen und Fischer aber auch Bäuerinnen und Bauern berichten bereits seit einiger Zeit von leergefressenen Bächen bzw. zur Fischzucht angelegten Fischteichen.

Schutzmaßnahmen wie Elektro- oder Fixzäune sind häufig ohne Nutzen, etwa bei hohem Schneedruck oder Hochwasser.

Eine Entnahme-Möglichkeit des schwimmenden Raubtiers wird daher

immer wieder von diversen Interessengruppen gefordert.

“

In absoluten Ausnahmefällen sowie innerhalb enger Grenzen können wir uns eine Entnahme vorstellen. Ein günstiger Erhaltungszustand ist ein wesentlicher Bestandteil bei der Prüfung, ob einzelne konkrete Entnahmen mit den Vorgaben der geltenden Regelungen des Oö. Jagdgesetzes vereinbar sind, beruhigt LR Langer-Weninger.

”



OÖ LANDESJAGDVERBAND Die Jungen sind los!

Die Frühlingszeit ist die Kinderstube der Natur und wir bitten um Ihre Mithilfe!

Jetzt im Frühling, wenn die Menschen auch wieder vermehrt in die Lebensräume der Wildtiere vordringen, ist es wichtig, dass die tierischen Bewohner trotzdem ihre Ruhe haben dürfen.

Vor allem deshalb, da ab jetzt vermehrt Jungwild das Licht der Welt erblickt. Falsch verstandene Tierliebe kann lebensbedrohliche Folgen haben und vermeintlich zurückgelassene Jungtiere sollten nicht aufgenommen werden.

Keine menschlichen Eingriffe

Die meisten Jungen sind es gewohnt, dass die Muttertiere sie mehrere Stunden alleine lassen, um selbst auf Nahrungssuche zu gehen oder Fressfeinde von den Kleinen fernzuhalten. Junge Feldhasen werden beispielsweise nur ein- bis zweimal in 24 Stunden vom Muttertier aufgesucht. Auch das Nest von Wildenten oder an-

derem Federwild sollte nicht berührt oder gar von nächster Nähe beobachtet werden. Der Grund: Die Mutter beobachtet die Eindringlinge und traut sich nicht mehr zum Nest. Dadurch kühlen die Eier aus und die Küken sterben unter Umständen.



Jungtiere und Gelege (Nester mit Eiern) auf keinen Fall berühren. Es handelt sich um keine Findelkinder - die Eltern sind meist nicht weit von ihren Schützlingen entfernt. Foto: N. Mayr

Leine kann Leben retten

Ein weiterer Appell der OÖ Jägerschaft richtet sich an die Hundehalter, damit sie ihre Vierbeiner an die Leine nehmen.

Selbst wohlherzogene Hunde vergessen

schon einmal ihre guten Manieren, wenn ihr Jagdinstinkt geweckt wird. Aufgeschreckte und gehetzte Wildtiere laufen auf Straßen und können Unfälle verursachen.

Ein trächtiges Reh sogar im Schockzustand das Kitz verlieren.

Da muss der Hund das Tier gar nicht erwischen.

Lassen wir also den Wildtieren ihre Ruhezeiten, bleiben wir auf den Wegen und erfreuen wir uns über den herrlichen Anblick und die wunderbare Natur in unserer Gemeinde – **die Tiere, aber auch wir Jägerinnen und Jäger danken es Ihnen!**

Interessante Einblicke auf der Website www.fragen-zur-jagd.at

oder auf unsere Facebook-Seite: <https://www.facebook.com/ooeljv>



OÖ LANDESJAGDVERBAND Jagd ist gelebter Naturschutz

Natur schätzen, um diese zu schützen: Oberösterreichs Jägerinnen und Jäger sind Garanten für eine Lebensraumverbesserung.

Es ist eine vieldiskutierte Frage, an der sich so manche Geister scheiden: Ist die Ausübung der Jagd mit einem aktiven Naturschutz gleichzusetzen? Bei näherer Betrachtung des Themas fällt die Antwort wohl eindeutig aus.

An einem umfassenden Bejagungskonzept im Sinne eines nachhaltigen Naturschutzes führt in unserer heutigen Kulturlandschaft kein Weg vorbei!

In diesen zunehmend wildfeindlich werdenden Lebensräumen - etwa durch die Zerschneidung der Landschaften durch Straßen und Zersiedelung sowie Intensivierung in der Landwirtschaft - werden deshalb die

von der Jägerschaft vorgenommenen Lebensraumverbesserungen immer wichtiger.

Gleichgewicht im Wald

Natürlich bedeutet Jagd auch die Entnahme von Tieren aus deren Lebensräumen, und dennoch sind Jagd und Naturschutz eng miteinander verwoben. Jagd war und ist nämlich die Nutzung natürlicher Ressourcen.

Grünes Kontrollorgan

Letztlich haben die neun Landesjagdgesetze ein gemeinsames Ziel: Den Erhalt des gesunden und artenreichen Wildbestandes im Sinne einer intakten Natur.

Neben der deutlichen Senkung des Verbreitungsrisikos von Wildkrankheiten gelte es vor allem für einen artenreichen Wildbestand zu sorgen,



Foto: N. Mayr

aber auch den Wildverbiss im Wald durch die Reh- und Hirschbejagung zu senken.

Weiters auch bei Verkehrsunfällen verletzte Wildtiere von ihren Qualen zu erlösen und das Fallwild zu entsorgen.



Auf der Website www.fragen-zur-jagd.at eröffnet der OÖ Landesjagdverband interessante Einblicke in die Welt der JägerInnen sowie unserer heimischen Wälder und Wildtiere.

Oder besuchen Sie auch unsere Facebook-Seite: <https://www.facebook.com/ooeljv>

AUS DEN PFARRCARITASKINDERGÄRTEN



BERICHT VON JULIA GIERLINGER Musik verbindet

In der Krabbelgruppe spielt Musik eine wichtige Rolle.

Kinder lieben es, Radio zu hören. In diesem Alter ist es noch schwierig, die Kinder selbstständig mit digitalen Medien hantieren zu lassen.

CD's werden ganz leicht zerkratzt und die Musik lässt sich nicht mehr abspielen. Um unseren Krabbelgruppenkindern einen einfachen Umgang mit digitalen Medien zu ermöglichen, hat uns Uwe Straßer (Uwes Elektronikhandel) eine Toniebox gesponsert.

Die Kreativ-Tonie-Figuren können mit Lieblingsliedern oder Geschichten aufgeladen werden.

Was unsere Kinder lernen

- **Zuhören** - sich auf eine Sache konzentrieren
- **Wortschatz** wird erweitert.
- **Medienkompetenzen** werden geübt
- **Kreativität und Fantasie** werden unterstützt.
- **Musikalische Inhalte** werden erweitert (laut und leise, verschiedene Instrumente kennenlernen).



Ein großes Dankeschön an Uwe Straßer für diese tolle und von den Kindern stark benützte Spende.

BERICHTE VON LUCIA RECHBERGER Neue Bausteine im Kindergarten

Wer will fleißige Bauarbeiter seh`n, der muss in den Kindergarten geh`n. Stein auf Stein, Stein auf Stein, das Bauwerk wird bald fertig sein!



Unsere Bauecke im Kindergarten ist ein beliebter Spielbereich. Täglich konstruieren Kinder Bauwerke nach ihren Vorstellungen. Oftmals steht der Entwicklungsprozess im Vordergrund.

Ist das Haus, die Garage, der Tierpark etc. fertig, sind die „Architekten“ zufrieden und widmen sich einer neuen Aufgabe oder es entwickelt sich daraus ein Fantasie- oder Rollenspiel.

Als kleine Konstrukteure können sie ihre Bauwerke jederzeit verändern, wieder zerstören, noch schöner entstehen lassen oder von Tag zu Tag erweitern.

„Beim Bauen machen die Kinder unterschiedliche Raum- und Lageerfahrungen. Sie lernen statische und physikalische Gesetzmäßigkeiten kennen. Vor allem aber wird durch die gemeinsame Planung und Durchführung eines Vorhabens das soziale Lernen, wie z.B. die Zusammenarbeit gefördert.“

Große Faszination übt zurzeit das großflächige Bauen mit unseren neuen Kartonbausteinen aus. Ritterburgen,

Türme bis an die Decke oder Häuser für Rollenspiele sind derzeit die beliebtesten Konstruktionen unserer Kinder.



Herzlich bedanken möchten wir uns bei Gabi Höllinger (Uniqa), die uns den Ankauf dieser Bausteine finanziert hat.

Besuch auf dem Bauernhof

Kurz vor Weihnachten war es so weit! Die Kinder der Marienkäfergruppe durften den Bauernhof der Fam. Hagenauer in Adsdorf besuchen.

Es war ein herrlicher sonniger, aber kalter Wintertag, als wir uns auf den Weg zu Jakobs Elternhaus machten. Die Eltern von Jakob erzählten uns einiges über ihre Arbeit auf dem Bauernhof und die Schweinezucht:

So erfuhren wir, dass Schweine „Allesfresser“ sind und auch Küchenabfälle bzw. Reste fressen, die Schweine am Zuchtbauernhof aber nur Getreide und Mais bekommen. Täglich fressen sie davon ca. einen $\frac{3}{4}$ Kübel voll und trinken bis zu drei Kübeln Wasser.

Unvorstellbar war für uns auch das Gewicht einer ausgewachsenen Sau.

Diese bringt ca. 200 kg auf die Waage.

Damit wir uns das vorstellen konnten, stellte sich die gesamte Kindergartengruppe auf die Waage. Unser Gesamtgewicht entsprach dem von zwei Schweinen.



Das Schönste bei der Führung durch den Stall waren die vielen kleinen Ferkel. Manche Ferkel waren gerade mal einen Tag alt.

Wir durften auch ein kleines Ferkel streicheln, das dazu extra aus dem Stall genommen wurde. Eine gewisse Zeit



ließ sich das kleine Schweinchen die vielen Kinderhände gefallen. Mit einem lauten Quiecken zeigte es dann aber, dass es zurück zu seiner Mutter wollte.

Durch Sichtfenster konnten wir die Schweine beobachten. Für die Kinder war es faszinierend, wie viele Ferkel auf einmal bei der „Muttersau“ trinken und die unterschiedlichsten Größen der Ferkel je nach Alter zu sehen.

Zum Abschluss bekamen wir von der Familie Hagenauer eine Jause. Nach

dem Essen hatten wir noch die Gelegenheit, die großen Traktoren in der Garage zu bewundern.

“ Ein Highlight für die Kinder war es, sich hinter das Lenkrad eines solchen Fahrzeuges zu setzen. Viel zu schnell ist die Zeit vergangen. ”

Bedanken möchten wir uns bei Florian und Kathrin Hagenauer für die herzliche Aufnahme und den spannenden und interessanten Vormittag auf ihrem Bauernhof.



AUS DEN SCHULEN



VOLKSSCHULE BERICHTE VON B.ED. SANDRA HÖDELSBERGER

Verabschiedung OSR. Maria Gierlinger

“ Ein Allroundtalent, sehr engagiert, sehr kompetent, eine Pädagogin mit einem großen Herz für alle Kinder, eine liebe und empathische Kollegin, eine pflichtbewusste stellvertretende Direktorin und danach eine tolle Direktorin und erfahrene Pädagogin, ... ”

Dies sind nur einige wenige Schlagwörter, die unsere Oberschulrätin Maria Gierlinger beschreiben.

Seit 30. Mai 1988 befindet sich Frau Gierlinger im Schuldienst in der Volksschule St. Martin und wir verabschieden unsere liebe Kollegin nach so

vielen erfolgreichen Dienstjahren in den wohlverdienten Ruhestand.

Sie wird uns allen sehr fehlen, da sie eine sehr liebevolle Kollegin war, die stets bereit war, helfend unter die Arme zu greifen, die stets tatkräftig angepackt hat, alle Schüler*innen bestmöglich gefördert und gefordert hat, immer gut gelaunt war und ein liebes Lächeln und Verständnis für alle hatte und zeigte.

Wir wünschen ihr von ganzem Herzen alles Liebe und Gute, vor allem Gesundheit für ihren neuen Lebensabschnitt.

Auch Bgm. Manfred Lanzersdorfer und Vizebgm. Burgi Kepplinger haben sich persönlich bei Maria Gierlinger für ihren so herzlichen Umgang mit den Kindern, ihren KollegInnen sowie für ihr tolles Engagement und die gute Zusammenarbeit bedankt.

„Alles Gute Maria für deinen neuen Lebensabschnitt!“



BÄUERINNEN IN DER VOLKSSCHULE Woher kommt eigentlich die Milch?

Am 15. Oktober besuchten die Bäuerinnen die Vorschule und die ersten Klassen in der Volksschule St. Martin im Mühlkreis.

Dort wurde den Kindern durch einen lustigen Film über Professor Lactosius erklärt, wie die Schulmilch entsteht und sie dann zu den Schülerinnen und Schülern in die Schule kommt.

Zudem wurde das Geheimnis gelüftet, warum Milch für die Kinder gesund ist und wie sie verschiedene Geschmacksrichtungen haben kann. Die Ortsbäuerin Frau Pichler erklärte den Schülerinnen und Schü-

lern außerdem das AMA-Gütesiegel, auf das geachtet werden sollte. Zum Abschluss gab es für die hungrigen Kinder noch leckere Butterbrote mit

Schnittlauch und eine Fruchtmolke. Vielen Dank an die Ortsbäuerinnen für ihr Engagement in unserem schulischen Bereich.



SCHULJAHR 2022/23 Schuleinschreibung einmal anders

In diesem Schuljahr fand unsere Schuleinschreibung am 17. und 18. November 2021 statt. Aufgrund der Pandemiesituation wurden die Eltern mit den Schulneulingen nicht im Schulgebäude empfangen, sondern in aller Kürze vor der Eingangstüre.

Damit konnte die größtmögliche Sicherheit für alle Beteiligten gewährleistet werden. Helfende Hände waren bei dieser Schuleinschreibung Dilek Ersoy und Schulsekretärin Tanja Haudum, die die Schulleitung tatkräftig unterstützten.



Vielen Dank an die fleißigen Helfer für ihr Engagement!

Ebenso vielen Dank an die Eltern der Schulneulinge, die Verständnis für die außergewöhnliche Situation hatten und sich auf diese kreative Form der administrativen Schuleinschreibung einließen.

Wir freuen uns, die Schulneulinge im Zuge der pädagogischen Schuleinschreibung an unserer Schule hoffentlich in der gewohnten und üblichen Form kennenlernen und begrüßen zu dürfen.

BESUCH Zahngesundheits- erzieherin

Einmal im Jahr besucht die Zahngesundheitserzieherin Anna Wakolbinger die zweiten und vierten Klassen der VS St. Martin.

Dabei lernen die Kinder auf spielerische Art und Weise wie wichtig gesunde Zähne sind.

Auch das richtige Zähneputzen durften alle SchülerInnen ausprobieren und zum Abschluss gab es eine Zahnbürste als Geschenk!



LERN- UND FREIZEIT Schulische Nachmittagsbetreuung

Die „schulische Nachmittagsbetreuung“ bietet betreute Lern- und Freizeit an.

In diesem Schuljahr 2021/22 besuchen insgesamt 73 Kinder die Einrichtung.

Der Gruppenraum für die Vorschulkinder sowie die Kinder der ersten und zweiten Klassen befindet sich im Gebäude Markt 14 (Ärztelhaus).

Die Kinder der dritten und vierten Klassen haben die Räumlichkeiten in der Mittelschule.

„Wir gehen individuell auf die verschiedenen Wünsche der Kinder ein und bieten ein ansprechendes Programm - gemeinsames Spielen, Basteln, Bewegen, Entspannen, Spaß haben. In der Lernstunde sind die Kinder in Lerngruppen eingeteilt, werden von Lehrerinnen beaufsichtigt und machen selbstständig ihre Hausaufgaben.“

Es gibt also viele Möglichkeiten neue Freundschaften außerhalb des Klassenverbandes zu knüpfen und den Nachmittag mit Freunden zu verbringen.

In Zeiten wie diesen sind wir, wenn es das Wetter zulässt, so viel wie möglich draußen an der frischen Luft. Es wird der Spielplatz genutzt, sowie die Dreiräder und die Scooter, die bei den Kindern sehr beliebt sind.



GÜTESIEGEL „Gesunde Schule OÖ“

Das Gütesiegel können Schulen aller Typen in Oberösterreich erwerben, die schulische Gesundheitsförderung nachhaltig verankern und bestimmte Qualitätskriterien erfüllen.

Diese dürfen dann die Bezeichnung „Gesunde Schule OÖ“ offiziell führen.

Qualitätskriterien sind unter anderem

- Verhalten & Verhältnisse (Ganzheitlichkeit)
- Partizipation & Empowerment
- Teamarbeit & Vernetzung
- Strukturierte Herangehensweise u. Projektmanagement
- Nachhaltigkeit & Implementierung
- Dokumentation & Öffentlichkeitsarbeit
- Soziale Aspekte & Gender

Entscheidend für das Gütesiegel ist die Begutachtung durch eine Fachjury.

Das Gütesiegel wird für drei Jahre bzw. ab der 4. Verleihung für sechs Jahre zuerkannt. Für eine Verlängerung muss die Schule nachweisen, dass die schulische Gesundheitsförderung nach wie vor aufrecht ist.

Für das Gütesiegel relevante Schwerpunktbereiche sind Bewegung, Ernährung, psychosoziale Gesundheit, Suchtprävention, Rahmenbedingungen in der Schule und Gesundheit für Lehrkräfte.

Das Gütesiegel „Gesunde Schule OÖ“ ist eine Initiative der ÖGK in Oberösterreich, des Landes OÖ und der Bildungsdirektion OÖ.

An unserer Schule wurde zum Thema „Gesunde Schule“ eine Arbeitsgruppe bestehend aus Schulärztin Frau Dr. Hildegund Nöbauer, Gemeindemitarbeiterin Verena Reinthaler, Diätologin Andrea Kasper-Füchsl und Schulleiterin Sandra Hödelsberger gegründet.

Diese Arbeitsgruppe tagt regelmäßig und gibt Anregungen und Ideen zum Thema „Gesunde Schule“, die dann im laufenden Schuljahr in die Praxis im Zuge des Unterrichtes von den Lehrkräften umgesetzt werden.

Vielen Dank in diesem Zusammenhang an das große Engagement der Arbeitsgruppe und auch an alle Lehrkräfte, denen dieses Thema sehr am Herzen liegt.

Ebenso vielen Dank an die Gemeinde St. Martin und unseren Bürgermeister Manfred Lanzersdorfer, die unseren schulischen Schwerpunkt begrüßen und ebenso tatkräftig unterstützen.

WEIHNACHTSFREUDE SCHENKEN

Weihnachtsfreude aus der Schuhschachtel

Auch heuer beteiligten sich wieder viele Schüler und Schülerinnen an der Spendenaktion „Weihnachtsfreude aus der Schuhschachtel“!

„Es ist sehr erfreulich, dass in unserer Schule so viele liebevoll verpackte Weihnachtsschachteln abgegeben wurden.“

Kurz vor Weihnachten wurden diese Geschenke an arme Kinder in Rumänien überreicht.



Ein herzliches Dankeschön an die Eltern für die großartige Mithilfe!

ACHATSCHNECKEN

Hautnah im Klassenzimmer

Die Vorschulkinder und die Kinder der ersten Klassen hatten die Möglichkeit, die zurzeit sehr „berühmten“ Achatschnecken (afrikanische Riesenschnecken) in der Schule kennenzulernen.

Nachdem die Schülerinnen und Schüler einige grundlegende Informationen (wie z.B. Nahrung, Aussehen, Haltung als Haustiere, etc.) über Achatschnecken im Zuge des Sachunterrichts erfahren und sie das Terrarium begutachteten, durften die besonders Mutigen die Riesenschnecken sogar auf ihren Händen kriechen lassen.

Bei manchen Kindern verließen sie sofort ihr schützendes Häuschen und streckten ihre Fühler aus, weil sie sich so wohl fühlten. Dies war natürlich für alle ein Highlight!

Aufgrund ihres Aussehens und der langsamen Fortbewegung, lösten die Schnecken bei den Kindern viel Neugier und Beobachtungsdrang, jedoch bei manchen auch Ekelgefühle aus.

Nach einiger Zeit der Beobachtung konnten sich jedoch trotzdem die meisten Kinder dazu überwinden, die Schnecken wenigstens zu betasten oder sogar zu halten.



Die Achatschnecken sind völlig ungefährlich und können nicht beißen.

Schulisch gesehen, fördert diese tiergestützte Pädagogik viele Bereiche in der Entwicklung der Kinder wie z.B. Auseinandersetzen mit naturwissenschaftlichen Themen, Geduld und Konzentration, Respekt vor anderen Lebewesen, Verantwortung übernehmen, hautnah dabei sein bei

der Entwicklung einer Achatschnecke (füttern, Terrarium gestalten und putzen, Schnecke waschen, messen, wiegen, uvm.)

Außerdem haben die afrikanischen Riesenschnecken einen überaus positiven Einfluss auf Kinder mit besonderem Bewegungsdrang – die Ruhe und Langsamkeit der Schnecken überträgt sich auf die Schülerinnen und Schüler und bringen sie so leichter zur Ruhe.

Die Riesenschnecken werden überdies auch als Massageschnecken eingesetzt.





MITTELSCHULE BERICHTE VON DIR. OSR. MANFRED SPENLINGWIMMER

DAS LEBEN IN DER MITTELSCHULE Engagierte Förderung von Talenten

Mit dem hohen Vorschuss an Vertrauen der vielen Schüler und deren Eltern aus den VS St. Martin und Kleinzell dürfen wir uns über eine gesunde Durchmischung vom Besten bis zum Schwächeren freuen.

Wir präsentieren im Leben und Lernen einen entsprechenden Gesellschaftsquerschnitt, lernen fachlich, sachlich aber auch im Sozialen sehr viel miteinander und voneinander.

Entscheidend für diese besondere Arbeit sind jedoch auch immer engagierte, leidenschaftliche Lehrerinnen und Lehrer.

In diesem Zusammenspiel der guten Kräfte erfreuen wir uns einer äußerst positiven Atmosphäre der Schule.

“ Bei unserem Trainingstag zum eigenverantwortlichen Lernen wurden die Schüler*innen in verschiedenen Lerntechniken geschult und in ihrer Persönlichkeitsbildung, in Rhetorik und Präsentationstechnik gefördert. ”

Darüber hinaus bieten wir im Rahmen der Talentförderung eine ganze Palette von **Workshops in Musik, Technik und Lego-Robotics, Computertechnologie, Geometrie am PC, Trendsport und in der Herstellung von Naturkosmetik** an.



Gerne nehmen unsere Schüler **erfolgreich an Sportwettkämpfen** teil, sei es im Cross-Country Lauf auf Bezirks- und Landesebene im Herbst oder auch demnächst bei der Landesmeisterschaft in Snowboard.

GERÄTEINITIATIVE Zur Digitalen Schule

Inzwischen werden jährlich alle Anfänger der Mittelschulen mit digitalen Geräten ausgestattet, erstmalig in diesem Schuljahr die ersten und zweiten Klassen. Knapp vor Weihnachten durften sie sich über die Überreichung freuen.

Diese Initiative geht einher mit neuen Lehrplänen zum Digitalen Lernen mit Informatik-Unterricht in allen Jahrgängen und unterrichtsbegleitend in allen Gegenständen und basiert natürlich auf dem Engagement der Lehrer*innen einschließlich ihrem verantwortungsbewussten Fortbildungswillen.



HERZENSPROJEKT Learn4Life an der MS St. Martin



Learn4Life, ein Herzensprojekt eines ehrenamtlichen Teams aus St. Martin hat auch in Corona-Zeiten ein tolles Angebot für die Schüler*innen angeboten, wie zum Beispiel einen **Online-Vortrag im Rahmen von „Europas stärkster Schulklasse“ mit rund 15.000 jugendlichen Teilnehmern aus Österreich, Deutschland, Südtirol, Spanien und der Schweiz.**

Seitens unserer Schule belebt Susanna Gahleitner den Geist von Learn4Life mit höchstem Engagement!

HERZLICHEN DANK Schulsponsoren

Danke den vielen St. Martinern Unternehmen für ihre Offenheit zu erfolgreicher Zusammenarbeit, sie bieten uns beste Voraussetzungen für ein gutes Netzwerk unserer Arbeit in Berufsorientierung.

Viele Betriebe öffnen uns gerne die Türen für Betriebsbesuche oder für einzelne Kennenlertage. Gleichzeitig gibt es einige großzügige Firmen, die uns immer wieder für verschiedene Projekte und besondere Ausstattungen unterstützen.

Als Dauerförderer möchte ich hier dankbar anführen:

UNIQA RECHBERGER, AUTOHAUS PICHLER, RAIFFEISENBANK St. Martin, BÜROPROFI REISINGER Aschach, SPARKASSE St. Martin.



ENDLICH WIEDER Erlebnisreiche Veranstaltungen

Viele Aktionen über den Schulltag hinaus prägen die Vielfalt der Arbeit während des Schuljahres, auch wenn sie durch Corona stark eingeschränkt waren.

So fuhren erstmals wieder die 2. und 3. Klassen auf **Wintersportwoche** nach Gosau und genossen bei herrlichen Bedingungen eine Woche Spaß im Schnee mit Schi, Snowboard oder anderem Freizeitprogramm.

Im **Fasching** gab es wieder ein buntes Fest mit vielen Spielen in ausgelassener Stimmung.



Danke der St. Martinern Wirtschaft für die Unterstützung zu den T-Shirts unserer 1. Klassen.



LANDESMUSIKSCHULE

BERICHT VON MARTINA HOFER

Nach längerer Zeit des Einzel- und Fernunterrichts, dürfen wir nun wieder gemeinsam musizieren und bei Vorspiela-benden, Konzerten und Prüfungen aktiv werden.

TERMINVORSCHAU:

Do, 24. März	18:00 Uhr	Vorspielabend der Violinklasse Ilse Kepplinger Kultursaal
So, 3. April	17:00 Uhr	„Sanges ART“ Projekt der Gesangsklasse Judith Heinen-Baehr aus St. Martin gemeinsam mit Gesangsklassen der Nachbarschulen Lembach und Haslach Veranstaltungssaal
Do, 12. Mai	19:00 Uhr	„Blechklänge“ Übertrittsprüfungskonzert der Klasse Markus Wurm, Klavier- begleitung Gudrun Ritter Veranstaltungssaal
Do, 19. Mai		„coram publico“ Vortragsabend Klavierklasse Gudrun Ritter Veranstaltungssaal
Fr, 20. Mai	17:00 Uhr	„In 80 Takten um die Welt“ Blockflötenklasse Andrea Münzker und Akkordeonklasse Martina Hofer Veranstaltungssaal
So, 12. Juni	10:30 Uhr	Royale Klänge zum Vatertag (Musik aus England) Gemeinsames Projekt der Landesmusikschulen Ottensheim und St. Martin Elisabeth Gasztner und Ilse Kepplinger Arena Granit in Plöcking (bei Schlechtwetter: 11:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin)
Di, 21. Juni	18:30 Uhr	Vortragsabend Klavierklasse Dir. Ernst Harrer Veranstaltungssaal

SCHULJAHR 2022/23

Haupteinschreibungstermine

Montag, 28. März 2022, 13:30 – 16:30 Uhr

Mittwoch, 30. März 2022, 08:00 – 11:00 Uhr

Montag, 4. April 2022, 13:30 – 16:30 Uhr

Aufgrund COVID wird bei der „analogen Anmelde-möglichkeit“ um Terminvereinbarung im Sekretariat (Tel. 07232/2345) gebeten und auf die geltenden Hygienevorschriften an den Landesmusikschulen verwiesen.

Für das Schuljahr 2022/23 gibt es **ab 28. März 2022 die Möglichkeit der Online-Anmeldung** auf der Website des Oö. Landesmusikschulwerkes - www.landesmusikschulen.at

CHRISTINE HOFER-ZÖCHBAUER Neue Mitarbeiterin

Es freut uns sehr, dass wir wieder eine neue ehrenamtliche Mitarbeiterin in unserer Runde begrüßen dürfen und wünschen ihr viel Freude in unserem Team.



„Griaß eng! Mein Name ist Christine Hofer-Zöchbauer. Ich bin glücklich verheiratet mit Alexander. Gemeinsam wohnen wir mit unseren Kindern Benjamin und Flora seit 2014 in St. Martin.“

„Leihen statt kaufen – unserer Umwelt zuliebe“ - dieses Motto versucht unsere Familie umzusetzen. Mit unserer Bücherei im Ort sparen wir uns den Weg in die Buchhandlung, kein Buch verstaubt im Regal und nebenbei wird die Geldbörse geschont.

Aus diesem Grund und als begeisterter Bücherwurm freut es mich ganz besonders, dass ich seit Herbst 2021 das Team der Bücherei St. Martin unterstützen darf.

Bis tief in die Nacht fesselten mich im Kindesalter Geschichten der Knickerbockerbande von Thomas Brezina, Bücher von Christine Nöstlinger und in späteren Jahren blutrünstige Thriller.

Mittlerweile befinden sich hauptsächlich Fantasyromane und Sachbücher auf meiner Leseliste.“



Bitte nutzen Sie auch die Möglichkeit, sich über Veranstaltungen und Aktionen usw. auf unserer Homepage zu informieren:

www.stmartinmkr.bvoe.at

DAS WAR 2021



laufend Neues:

- 😊 Tonies
- 😊 DVDs
- 😊 Zeitschriften
- 😊 Spiele
- 😊 Bücher



BIBLIOTHEK
Erlesen und erleben in St. Martin i. M.

7.068 Medien wurden
8643 mal ausgeliehen 😊

573 neue Medien um
€ 7.340,- eingekauft

389 Medien verließen unsere Regale

17 ehrenamtl. Mitarbeiter sorgten
für 9,5 Öffnungsstunden pro Woche

385 aktive Nutzer

😞 Lockdown:
33 Ausleihen ausgefallen

Wir sagen
DANKE!

ZECKENSTICHE bei Erwachsenen und Kindern

Wer sich unter anderem im Wald, Gebüsch oder auf einer Wiese aufhält, kann leicht mit Zecken in Berührung kommen. In der Regel ist ein Zeckenstich harmlos. Hat eine Zecke jedoch entsprechende Viren oder Bakterien, kann sie Frühsommer-Meningo-Enzephalitis (FSME) oder Borreliose übertragen. Gegen FSME gibt es eine Impfung.

Wie und wo können Zeckenstiche erkannt werden?

- Ein Zeckenstich ist in der Regel nicht schmerzhaft.
- Nach einem Aufenthalt im Freien so bald wie möglich Kleidung und Körper auf Zecken untersuchen.
- Zecken bevorzugen weiche und warme Körperstellen (z. B. Achselhöhlen, Hautfalten, Genitalbereich). Kinder werden häufig auf der Kopfhaut oder im Nacken gestochen.

Was kann bei einem Zeckenstich getan werden?

- Eine Zecke kann in der Regel selbst entfernt werden:
- Die Zecke möglichst nahe an der Einstichstelle mit einer Pinzette fassen. Langsam unter gleichmäßigem Zug, möglichst gerade und ohne die Zecke zu quetschen herausziehen.
 - Falls kein geeignetes Hilfsmittel verfügbar ist, kann die Zecke auch mit den Fingernägeln entfernt werden.
 - Im Anschluss die Einstichstelle desinfizieren.



Wissenswertes über Zeckenbisse:

- Verbleibt der Zeckenrüssel (ein kleiner schwarzer Punkt) in der Wunde, kann eine leichte Entzündung entstehen. Diese ist in der Regel harmlos und vergeht von alleine wieder.
- Keinesfalls Nagellack, Klebstoff, Zahnpasta, Alkohol, Öl oder Flüssigseife verwenden um Zecken zu entfernen. Dies kann das Infektionsrisiko erhöhen.
- Nach der Zeckenentfernung die Einstichstelle mehrere Wochen beobachten. Eine kleine juckende Rötung rund um die Einstichstelle ist anfangs normal.

Wann ist medizinischer Rat einzuholen?

- An eine Hausärztin/einen Hausarzt wenden, wenn:
- sich einige Tage oder Wochen nach dem Zeckenstich eine ringförmige Hautrötung um die Stichstelle bildet.
 - Sie innerhalb von sechs Wochen nach dem Zeckenstich grippeähnliche Symptome (wie Fieber, Abgeschlagenheit, Kopf- und Gliederschmerzen) haben.
 - sich die Einstichstelle stark entzündet.
 - die Zecke an einer schwer zugänglichen oder sehr empfindlichen Hautstelle zugestochen hat (z.B. Gehörgang, Augenlid, Genitalbereich).

**GESUND
WERDEN.**
Wo bin ich
richtig?

Falls die Hausarzt-Ordination geschlossen hat, dann rufen Sie 1450, die telefonische Gesundheitsberatung.
Mehr Infos und Quellen auf www.wobinichrichtig.at.



Zeckenschutz-Impfung

Auch im Jahr 2022 kann die FSME-Impfung nicht in den Gemeinden angeboten werden.

Es besteht jedoch die Möglichkeit zur Impfung **im Sanitätsdienst in der Bezirkshauptmannschaft Rohrbach**.

An folgenden Tagen ist die Impfung ohne Anmeldung möglich:

29. März 2022, 14:00 - 16:30 Uhr

12. April 2022, 08:00 - 12:00 und 14:00 - 16:30 Uhr

19. April 2022, 08:00 - 12:00 und 14:00 - 16:30 Uhr

Weitere Informationen bzw. die Beiblätter und Einverständniserklärungen der FSME-Schutzimpfung finden Sie auf unserer Homepage unter Neuigkeiten.

WIRTSCHAFT

MARIA EICHINGER 25-jähriges Berufsjubiläum

25 Jahre betreibt Maria Eichinger mittlerweile das Lokal „IL Castagno“ in St. Martin.

Was zuerst als Café begann wird jetzt erfolgreich als Pizzeria geführt. Anlass genug, um zu gratulieren!

Der Obmann der Wirtschaftskammer Rohrbach Andreas Höllinger überreichte eine Ehrenurkunde als Auszeichnung für die langjährige Tätigkeit in Vertretung der Fachgruppen Gastronomie & Hotellerie der WKO Oberösterreich.

Der Obmann des Wirtschaftsverbandes St. Martin Thomas Hagenauer und Bgm. Manfred Lanzersdorfer schlossen sich den Gratulationen an.



„Dieses Lokal stellt einen wichtigen Nahversorger mitten im Ortszentrum dar und wird von vielen St. MartinerInnen sehr gerne zum genussvollen Essen aber auch zum „schnellen Kochen“ genutzt, sind sich die drei Funktionäre einig!“

AWARD „FELIX FAMILIA“ Auszeichnung für „GranitZweckerl“

Vor kurzem startete mit den „GranitZweckerln“ ein neues Angebot zur betrieblichen Kinderbetreuung im Granitlab Coworking Space – jetzt hat das Programm den 1. Platz beim Award „Felix Familia“ des Landes Oberösterreich gewonnen.

Auch heuer hat das Land Oberösterreich gemeinsam mit Wirtschafts- und Medienpartnern wieder zur Teilnahme am „Felix Familia 2022“-Award aufgerufen.

In drei Kategorien wurden bei der Preisverleihung am 2. März 2022 die Gewinner des Preises gekürt und so die familienfreundlichen Unternehmen vor den Vorhang geholt.

Dieses Mal ganz vorne mit dabei: Die GranitZweckerl, das betriebliche Kinderbetreuungsprogramm des Granitlab Coworking Space in St. Martin.

Betreuung für Kinder unter 3 Jahre
Das Programm startete mit Unterstützung von Business Upper Austria Anfang des Jahres 2022 und bietet flexible und günstige Betreuungsangebote für Kinder von 1,5 bis 3 Jahren der CoworkerInnen des Granitlab.

Die Räumlichkeiten der GranitZweckerl befinden sich in unmittelbarer Umgebung der Granitlab-Büros am Marktplatz. Betreut werden die Kids in Kleinstgruppen von einer zertifizierten Tagesmutter zu individuell vereinbarten Zeiten.

Familien unterstützen

„Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist eine der größten Herausforderungen für ländliche Regionen, aber auch eine Chance. Eine alterserweiterte und flexible Kinderbetreuung ist hier einer der wichtigsten Aspekte und einer der größten Wünsche von Familien“, so Andreas Höllinger, Initiator des Granitlab Coworking Space und selbst Vater.

▶ Coworking-Arbeitsplätze für die Eltern und Betreuungsplätze für ihre Kinder sind noch begrenzt verfügbar. Anfragen und Informationen unter www.granitlab.at.



JOB WEEK Regionale Unternehmen kennenlernen

Vom 28. März bis 2. April 2022 laden oberösterreichweit Unternehmen auf Initiative der Wirtschaftskammer Oberösterreich zur Job Week.



Auch St. Martin Unternehmen sind dabei und freuen sich auf zahlreichen Besuch.

Sechs Tage unter dem Motto „Arbeitnehmer trifft Arbeitgeber“.

Die Job Week der WKO OÖ bietet Interessierten in ganz Oberösterreich die Möglichkeit, Einblicke in Betriebe aus diversen Branchen im Rahmen von unterschiedlichen Veranstaltungsformaten zu erhalten.

In St. Martin gibt es ein besonderes Angebot für Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen der Mittelschule.

In Gruppen machen diese einen Ausflug zu Gebrüder Lang GmbH, Steininger Designers und in den Granitlab Coworking Space zu einem Workshop über 3D-Druck von easy3D. Dienstagabend und Donnerstagfrüh werden im Granitlab zusätzlich Infoveranstaltungen zum Thema „New Workplaces – Arbeitsplatz der Zukunft“ angeboten.

Weitere teilnehmende Betriebe aus St. Martin:

UNIQA GeneralAgentur Rechberger KG, HAUSER Kühlmöbel & Kältetechnik GmbH und STRASSER Steine GmbH

Interessierte finden auf www.jobweek.at alle angebotenen Events der teilnehmenden Betriebe und können sich kostenlos dafür anmelden.

TIERISCHER BESUCH im Granitlab

Im Granitlab am Marktplatz ist Besuch immer willkommen – manchmal auch tierischer!

Für diesen Gast war im Coworking Space zwar leider kein Platz frei 😊, aber andere Interessentinnen und Interessenten können sich gerne unter www.granitlab.at über die Arbeitsplätze und betriebliche Kinderbetreuung informieren.



Foto: © Granitlab.at

RAIFFEISENBANK REGION NEUFELDEN Raiffeisenclub-Christkind

Das Raiffeisenclub-Christkind erfüllte auch dieses Jahr wieder Weihnachtswünsche unserer Kunden.

Alle zwischen 4 - 10 Jahren hatten die Möglichkeit, einen Brief ans Christkind in ihre Raiffeisenbank zu bringen.

Wir wünschen dem Glückskind Katharina Kneidinger viel Spaß mit Ihrem Gewinn.



WIRTSCHAFTSPARK Oberes Mühlviertel

Der WIPARK Oberes Mühlviertel besteht aus allen Gemeinden unseres Bezirkes sowie der Marktge. Herzogsdorf. In der 1. Verbandsversammlung der neuen Periode wurde ein neuer Vorstand sowie ein **neuer Obmann** gewählt. **Bgm. Lanzersdorfer** tritt die Nachfolge von Wolfgang Schirz als Obmann an.

“ Wir müssen über die Gemeindegrenzen hinaus denken und es werden einige Herausforderungen (z.B. der Fach- und Arbeitskräftemangel) auf uns zukommen, so der neue Obmann Manfred Lanzersdorfer. ”

AUS DEN VEREINEN



FF ST. MARTIN BERICHT VOM SCHRIFTFÜHRER

JUNGFEUERWEHRMÄNNER Friedenslicht

Das Friedenslicht trotz der Coronapandemie und wurde somit auch letztes Jahr wieder durch unsere Jungfeuerwehrmänner an die Bevölkerung von St. Martin verteilt.

Wir hoffen, dass wir dadurch einen kleinen Beitrag zum „normalen“ Alltag leisten konnten und bedanken uns herzlich für die freiwilligen Spenden.



“
Ein großes Danke möchten wir unseren Jugendbetreuern und Jugendmitgliedern aussprechen, die diese Aktion jährlich organisieren und durchführen und somit diesen weihnachtlichen Brauchtum nun schon einige Jahrzehnte pflegen.
”

WICHTIGKEIT VON RAUCHMELDERN In privaten Wohnungen und Häusern

Aufgrund der sich in letzter Zeit erhöhten Anzahl an Bränden möchten wir auf die Verwendung von Rauchmeldern hinweisen.

Zwei Drittel aller Brandopfer werden nachts im Schlaf überrascht. Entgegen der landläufigen Meinung sterben die meisten Menschen nicht durch Feuer, sondern an einer Rauchgasvergiftung. Denn Rauchgas verbreitet sich schneller als Feuer und ist lautlos.

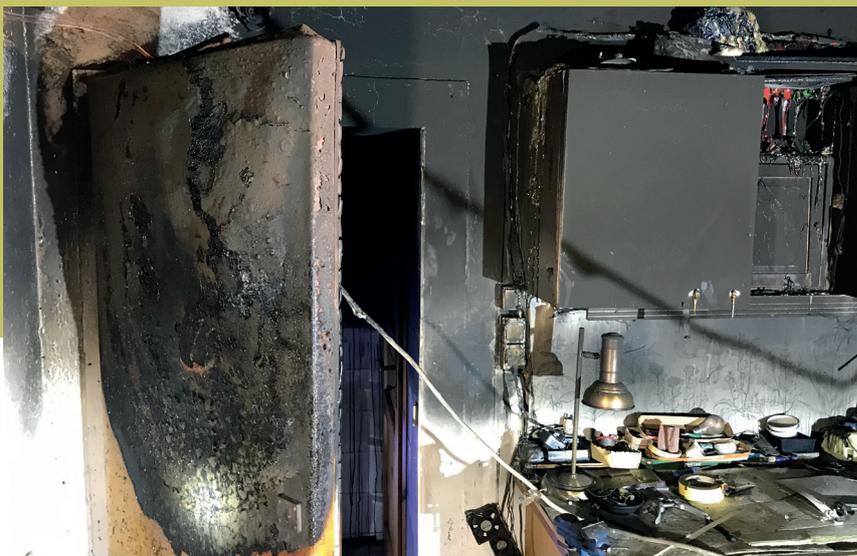
Während wir schlafen, ist vor allem unsere Fähigkeit stark vermindert, Gerüche wahrzunehmen. Wenige Atemzüge führen schon zur Bewusstlosigkeit.

Der Rauchmelder kann Schlafende rechtzeitig wecken, Leben retten sowie große Sachschäden verhindern.

“
Wir empfehlen daher, dass in jedem Schlafzimmer, Kinderzimmer und in Fluren, die als Fluchtwege dienen, Rauchmelder installiert werden sollen.

Besonders praktisch in Bezug auf die Wartung und vermeidbare Batteriewechseltöne sind Qualitätsrauchmelder mit fest eingebauter 10-Jahres-Batterie.
”

Somit entfällt nicht nur das jährliche Auswechseln der Batterie, sondern auch der Alarmton zum Batteriewechseln.





FF PLÖCKING BERICHT VOM SCHRIFTFÜHRER

FEUERWEHRJUGEND Aktivitäten

Unsere Feuerwehrjugend beteiligte sich auch dieses Mal wieder an der Verteilung des Friedenslichts in unserem Einsatzbereich.

Herzlichen Dank an alle Kinder Jugendlichen und Betreuer:innen für euren Einsatz!



In den monatlichen Übungen der Jugendgruppe wurden wieder verschiedene Szenarien geübt.

Es wurde die Rettung einer ins Eis eingebrochenen Person geübt. Ein Container wurde nur mit den im Einsatzfahrzeug befindlichen Geräten über ein Hindernis gebracht.

Beim Vertrauensspiel folgten alle blind einer Person.

Und beim Erste Hilfe-Training wurde auch der Rautegriff ausgiebig geübt.



AKTIVGRUPPE Absolvierung von Lehrgängen

Um die Erfordernis, gut ausgebildete Feuerwehrmitglieder mit entsprechender Ausrüstung zu haben, ist die Absolvierung von Lehrgängen ein wichtiges Werkzeug.

Wir danken den Feuerwehrmitgliedern für die Bereitschaft Lehrgänge zu absolvieren, um die Einsatzbereitschaft zu halten.

Jugendbetreuerlehrgang: Patrik Pointecker, Robert Stürmer
Funklehrgang: Philipp Ennsbrunner, Ernst Rois, Janik Schwarz
Brandmeldeanlagen-Lehrgang: Markus Gruber, Stefan Gruber

Erste Hilfe-Kurs:

Ein unumgänglicher Bestandteil bei der Feuerwehr ist die Ausbildung zum Ersthelfer. 30 Kameradinnen und Kameraden absolvierten am 12. Februar einen 8-stündigen Erste Hilfe-Kurs.



GUTE UND INTENSIVE VORBEREITUNG Branddienst-Leistungsprüfung Stufe 1

Nach einer guten und intensiven Vorbereitung wurde am 21. November 2021 von vier Gruppen der Feuerwehr Plöcking die Branddienst-Leistungsprüfung der Stufe 1 erfolgreich absolviert.

Ein besonderer Dank gilt unserem Zugskommandanten Christoph Wagner und seinen Ausbildnern für die fabelhafte Vorbereitung.



Danke auch an das Bewerterteam für ihren Zeitaufwand. Gratulation an alle Kameradinnen und Kameraden zum erworbenen Leistungsabzeichen.

LÖSCHZWERGE Kreative Spiele

In der neuen Löschzwerge-Saison versammeln sich die wissbegierigen Kinder einmal im Monat, um neues über die Einsatzbereiche der Feuerwehr in spielerischer Form zu erfahren.

Unsere Betreuerinnen begeistern die Löschzwerge immer wieder mit kreativen Spielen.



WICHTIGE TERMINE

Blutspenden	22. - 24. März , jeweils 15:30 - 20:30 Uhr im Veranstaltungssaal St. Martin
Rettungssanitäterkurs	27. Mai (Sommerkurs)

PERSÖNLICHES ENGAGEMENT

Danke,...

Im Angesicht der kommenden Öffnungsschritte und des Zurückkehrens der „alten“ Normalität ist es nun auch mal Zeit DANKE zu sagen.

DANKE! an die St. Martiner Bevölkerung für die Unterstützung.

DANKE! an unsere freiwilligen Mitarbeiter/-innen, welche durch ihr persönliches Engagement die Ortstelle St. Martin am Laufen halten.

Es ist, vor allem in Zeiten wie diesen nicht selbstverständlich und deshalb freuen wir uns umso mehr, einen derartig tollen Rückhalt zu wissen.

Ebenso freuen wir uns über folgende Neuzugänge:

	Bereich	Funktion	Ortschaft	Seit
Engleder Julia	Rettungsdienst	Ehrenamt	Herzogsdorf	Oktober 2021
Hofer Hermann	Essen auf Rädern	Ehrenamt	Kleinzell	Februar 2022

“
Wie auch in der letzten Gemeindezeitung bereits erwähnt, suchen wir weiterhin Unterstützung in allen unseren Bereichen (Rettungsdienst, Essen auf Rädern, Besuchsdienst,...)
”

▶ Bei Interesse bzw. Anfragen steht unser Dienstführer Klaus Gattringer (klaus.gattringer@o.rotekreuz.at) gerne zur Verfügung.

JEDE MINUTE ZÄHLT

Laien-Defibrillator bei der Rot Kreuz Ortsstelle

Ein für die Bevölkerung zugänglicher Defibrillator ist ab sofort bei der Rot Kreuz Dienststelle St. Martin verfügbar.

Das in einem alarmgesicherten Gehäuse befindliche Gerät kann im Ernstfall und vor allem dann, wenn die diensthabende Mannschaft im Einsatz ist, vom Ersthelfer zum Notfallort geholt werden.

„Die Bedienung des Geräts ist einfach und wirklich für jeden zu meistern. Sie wird durch eine sprachliche Beschreibung der einzelnen Maßnahmen Schritt für Schritt erklärt“, sagt Dienstführender Gattringer Klaus.

„Den gesamten Ablauf lernt man aber am Besten in einem Erste-Hilfe-Kurs.“ Der Defibrillator soll vor allem beim Atem- und Kreislaufstillstand so früh wie möglich zum Einsatz kommen.

Darum ist es wichtig, dass der Ersthelfer schnell reagiert.

Während sich einer um den Erkrankten kümmert, können andere den Notruf 144 absetzen und den DEFIB holen.

▶ Alle Termine für Erste-Hilfe-Kurse finden Sie unter www.erstehilfe.at



SENIORENBUND BERICHT VOM SCHRIFTFÜHRER

FÜR UNSERE VERSTORBENEN MITGLIEDER Heilige Messe

Am 10. Dezember durften wir für unsere verstorbenen Mitglieder eine heilige Messe feiern.

Diese wurde durch unseren „neuen“ Herrn Pfarrer John mit musikalischer Unterstützung von Frau Margarita Wöss und einem Teil des Kirchenchores feierlich gestaltet.

Von unserem Obmann Johann Fuchs und Bürgermeister Manfred Lanzersdorfer gab es im Anschluss an die feierliche Messe Begrüßungs- und Dankesworte.

Ein Dankeschön an alle Mitwirkenden und den zahlreichen Mitfeiernden.



ABSAGEN UND TERMINVERSCHIEBUNGEN Neue Sprengelbetreuer

Durch die pandemiebedingten Einschränkungen konnte ein Teil der geplanten Veranstaltungen nicht stattfinden. So musste auch der beliebte Seniorenball abermals abgesagt werden.

Die Kegel-Ortsmeisterschaft wird auf den Frühling verschoben und auch die Jahreshauptversammlung ist schon einige Zeit überfällig.

So haben zwei Vorstandsmitglieder ihre Ämter frühzeitig niedergelegt.

Frau Margarete Schürz als Sprengelbetreuerin und Herr Franz Fölser die Funktion des Schriftführers und Sprengelbetreuers.



Beiden ausscheidenden Vorstandsmitgliedern wurden durch unseren Obmann Johann Fuchs als Dank für die langjährige Tätigkeit Ehrenurkunden überreicht.

Als neue Mitglieder im Vorstand wurden Franz Reinthaler als Sprengelbetreuer und Josef Kraml als Schriftführer und Sprengelbetreuer per Akklamation aufgenommen.



PENSIONISTENVERBAND ST. MARTIN - PLÖCKING BERICHT VOM SCHRIFTFÜHRER

Eisstockturnier Kunsteisbahnen

Zum 2. Mal wurde heuer auf den Kunsteisbahnen in Goldwörth ein Eisstockturnier veranstaltet.

Der Einladung von Stocksportreferent Franz Sec waren 21 Personen gefolgt. Auch Mitglieder der Ortsgruppe Rohrbach-Berg unterstützten uns dabei.

Alle Beteiligten haben „die Nähe zur Taube gesucht“.

Großes Lob dem Organisations-Team Andrea & Franz für den unterhaltsamen Vormittag.





KAMERADSCHAFTSBUND BERICHT VOM SCHRIFTFÜHRER

Zimmergewehrschießen

Der Kameradschaftsbund möchte Herrn Schörghenhuber Hans zum 1. Platz beim Zimmergewehrschießen der Gäste in Herzogsdorf sehr herzlich gratulieren.

Mit 102 Punkten holte er den Sieg für St. Martin.

Bleib Gesund!



Glückwünsche

Die Stammgäste und der Kameradschaftsbund gratulierten Herrn Alfred Ulreich zu seinem 55. Geburtstag sehr herzlich.

Gesund bleiben, damit wir dich noch lange haben.



ORTSBAUERNSCHAFT BERICHT VON DER SCHRIFTFÜHRERIN

GÜLLE UND MIST Ein natürlicher Nährstofflieferant

OÖ Bäuerinnen und Bauern schließen mit der Ausbringung von Gülle und Mist den Nährstoffkreislauf.

Immer wieder sind sie mit Vorwürfen aus der Bevölkerung konfrontiert, welche sich über die Geruchsbelästigung beschweren.

“
Eines sollte uns allen klar sein:
Nur mit einem geschlossenem Nährstoffkreislauf erhalten wir unsere gesunden Böden auf lange Sicht.
”



TERMINE

Mo, 28. März 2022
Mo, 18. April 2022

Agrarfolien-Sammlung im ASZ St. Martin (08:00 - 9:30 Uhr)
MOSTKOST bei Fam. Neulinger, vlg. Stapfeneder

JUMP DOME Ein besonderes Highlight

Ein besonderes Highlight zum Jahresbeginn war unsere Fahrt in den Jump Dome nach Pasching.

Rund 25 motivierte und sportliche Landjugendliche hüpfen im größten Trampolinpark Oberösterreichs nahezu bis zum Umfallen. Neben sportlichen Parcours und tollen Stunts kam auch der Spaß beim Rangeln auf einem Balken über dem Schaumstoffbad nicht zu kurz.

Zur Stärkung ging es dann bei der Heimfahrt noch zu MC Donalds in Eferding, wo unsere große Gruppe für leichte Überforderung des Personals sorgte.



BALLSPIELNACHMITTAG Es lebe der Sport...

Zum ersten Mal trafen wir uns im Turnsaal der Mittelschule zu einem actionreichen Ballspielesachmittag.

Nach einer Aufwärmrunde Merkball folgten Spiele, wie Mattenvölkerball, Handball und auch Mattenbaseball.

Der Spaß kam auch beim Mattenrutschen nicht zu kurz. Wir freuen uns auf weitere lustige Spielesachmittage!



VORSTANDSKLAUSUR Planung des neuen Landjugendjahres

Von 22. bis 23. Jänner konnte endlich unsere bereits im Dezember geplante Vorstandsklausur stattfinden. Wir begaben uns dafür in das tiefverschnittene Königswiesen, wo wir am Samstag unseren Klausurtag mit unserer Basis-trainerin Julia Breitwieser abhalten durften.

Neben Teambuilding und der Aufgabenverteilung konzentrierten wir uns auch auf die Planung des neuen Landjugendjahres. Dabei wurde Altes überdacht und viele neue Veranstaltungsideen gesammelt.

Zu einer erfolgreichen Klausur gehören natürlich auch das gesellige Beisammensein und der Austausch. Dafür hatten wir abends im Hallenbad und anschließend beim Kartenspielen noch genügend Zeit.



TRADITIONELLES SCHIWOCHENENDE Auf die Piste, fertig, los!

Nach einem Jahr Pause konnten wir heuer endlich wieder ein traditionelles Schiwochende für alle Landjugendlichen aus St. Martin organisieren. Schon um halb 6 ging unsere Fahrt nach Zauchensee los.

Nach einem Schitag im Schigebiet Flachau folgte eine Wanderung auf eine Hütte, wo wir uns ein leckeres Brat'l schmecken ließen.

Anschließend ging es mit den Rodeln den Berg hinunter und mit dem Bus weiter zu unserer Unterkunft in Altmarkt. Am zweiten Tag erwarteten uns traumhaftes Wetter und wunderbare Pistenverhältnisse im Schigebiet Zauchensee.



Wir bedanken uns herzlich bei unserem Busfahrer und Reiseleiter Ernst Willnauer für die, wie üblich, perfekte Organisation unseres Ausflugs!



EHRENAMTLICHER VEREIN HILFSPROJEKT SRI LANKA BERICHT VON MAGDALENA ROIS UND MARGIT WENGLER

LIVEBERICHT aus Unawatuna von Magdalena Rois

„Madame, Madame Margret! Hello Dietmar, hello!“ Kinder laufen aufgeregt umher, Frauen schwingen eifrig ihre Besen, Freude liegt in der räucherstäbchendurchtränkten Dschungelluft. Wenn Margit und Dietmar mit dem TukTuk anrollen, dann, ja dann, dann wird man jedes Mal aufs Neue Zeuge von echter Freude. Freude, die man vom Scheitel bis in die Zehenspitzen spürt.



Ich verbringe nun zum zweiten Mal 14 Tage bei Margit und Dietmar in Unawatuna. Wer glaubt, ein Land kennen zu lernen, wenn er dort für kurze Zeit Urlaub macht, der irrt. Den ersten Aufenthalt verbrachte ich 2019 in Sri Lanka - meine Backpackertour führte mich 3 Wochen durchs ganze Land, bevor ich zu den beiden kam, um die letzten Urlaubstage zu genießen beziehungsweise einen Eindruck zu bekommen, wie das Hilfsprojekt Sri Lanka eigentlich funktioniert. Ich dachte, zuvor schon viel gesehen zu haben, doch erst jetzt

hier in Unawatuna wurde mir bewusst, dass sich das wahre Leben im Hintergrund, weit weg von Strand und Bars und touristisch erschlossenen Gebieten abspielt. Margit und Dietmar zeigten mir eine neue Welt. Eine Welt voller Armut, die sich in den schlechten Behausungen, schlechter beziehungsweise fehlender Bildung und dem Kampf ums tägliche Überleben, die Familie irgendwie mit ausreichend essen zu versorgen, widerspiegelt. Trotz all der widrigen Umstände wird man überall mit einem Lächeln empfangen und es wird versucht, die Dankbarkeit in kleinen Gastgeschenken (vorzugsweise Kokosnüssen) auszudrücken. Bei den täglichen Baustellenkontrollen - wie es Margit nennt - wird einem erst bewusst, was die Wenglers hier Unfassbares auf die Beine gestellt haben. Zement, Sand und Ziegeln für ein neues Haus überhaupt erst zu bekommen, ist hier ein täglicher Kampf - der nur mit viel Hartnäckigkeit von Margit und der Hilfe des Einheimischen Nihal irgendwie bewerkstelligt werden kann. Doch am Ende zahlen sich die ganzen Mühen und Nerven immer aus - meist bis zu 3 Familien kann der Traum vom Eigenheim (aktuell rund 12.000 € - vor 5 Jahren war es

noch die Hälfte) erfüllt werden. Und nicht nur die Familien haben hier einen Benefit, sondern auch die Arbeiter können sich vor der langen Monsunzeit gutes Geld für ihre Familien verdienen, um diese zu versorgen.

Doch nicht nur die Baustellen müssen von den Wenglers koordiniert werden, sondern auch jene, die auf grundlegende Dinge angewiesen sind, werden nicht vergessen. Von Hygieneartikel, notwendigen Grundnahrungsmittel über Kleidung, Schulsachen und insbesondere durch die Covidkrise notwendig gewordenen Tablets für das Homeschooling der Kinder (Bildung ist alles!), wird, sofern es irgendwie möglich ist, gesorgt. Hier muss auch hinzugefügt werden, dass die Wenglers darauf achten, dass alle 95 Patenkinder auch wirklich regelmäßig die Schule besuchen - für die Privatschule (nur hier wird z.B. Englisch und Mathematik unterrichtet) ist das Patengeld nämlich gedacht! Geld, dass die Eltern, deren Monatseinkommen rund 120 €/Monat beträgt, nie und

nimmer aufbringen könnten, gerade wenn man von seinen eigenen Einkäufen weiß, dass die Grundnahrungsmittel wie Reis, Linsen, Milchpulver, Gemüse wie Zwiebel und Karotten immens teuer sind - 1 Kilo Karotten kostete am 24.01.2022 480 Rupies, umgerechnet 2 €.

Zusammengefasst kann ich nur bestätigen, dass sich der wirklich immense Aufwand, der von Familie Wengler ehrenamtlich betrieben wird (Unmengen an Kekse backen, Gewürzverkauf, Broschüre, ...) und natürlich die von EUCH gespendeten Gelder, Sachspenden usw. wirklich lohnen und sie 1:1 an dem für sie vorgesehenen Platz ankommen.

Auch wenn nur ein ganz kleiner Bruchteil von dem, was eigentlich hier benötigt wird, damit abgedeckt werden kann, so ist es doch ein ganz wichtiger Beitrag - ein kleiner Beitrag von uns, ist für die Menschen hier in Sri Lanka oft ein Anfang von etwas ganz Großem!

„HILFE ZUR SELBSTHILFE“

Bericht von Margit und Dietmar Wengler

Seit der Tsunami-Katastrophe 2004 reisen wir nun jährlich für einige Wochen nach Unawatuna, um die geplanten Projekte persönlich abzuwickeln. Unser Freund Nihal fungiert dabei als Dolmetscher und Fahrer, denn ohne einheimischen Beistand wäre das nicht zu bewerkstelligen. Er ist nur eine Person von vielen aus dem Netzwerk, das sich um unser Hilfsprojekt gebildet hat - nicht zuletzt dank EURER Unterstützung war es bis dato möglich, 34 Häuser, eine Armenschule (samt Uniformen, Schulmaterialien,...), einen Kindergarten sowie viele Küchen und Sanitärbauten zu errichten.



Dieses Jahr steht der Bau von weiteren 3 Häusern, 5 Küchen und Dusche/Toilette sowie die Versorgung des Kindergartens und des Altenheimes an. Auch ein fixer Bestandteil sind die Ausgaben für die monatliche Grundnahrungsmittel Versorgung von derzeit über 150 Familien (Reis, Linsen, etc). Diese belaufen sich aufgrund der Corona-Krise und der damit verbundenen

katastrophalen wirtschaftlichen Lage derzeit auf ca. 3.000 - 4.000 €/Monat. Die übrigbleibenden Spendengelder werden in unzählige, ungeplante Kleinprojekte (Gasherde, Mittel des tägl. Bedarfs, Medikamente, Spitalsaufenthalte, ...) investiert.

Das alles steht unter dem Motto "Hilfe zur Selbsthilfe". Wir schaffen sozusagen ein Sprungbrett und begleiten nicht nur das Projekt Hausbau, sondern die Familien über viele Jahre hinweg.

So wie beispielsweise Familie Biante - ein alleinerziehender Vater von 3 kleinen Kindern, die vor dem Nichts standen und denen wir vor über 10 Jahren ein Haus bauten. Der Vater konnte sich dank Wohnraumschaffung und Werkzeugspende in der hauseigenen Werkstätte als angesehener Lackierer etablieren. Die Patengelder für die Kinder ermöglichten ihnen eine solide Schulbildung.

Der Teufelskreis der Armenkinder nach Beendigung der sogenannten Schulpflicht (Nähfabrik oder Hilfsjob, Verheiratung als Minderjährige, Kinder gebären,...) konnte so durchbrochen werden. Das Mädchen der Familie, Takisha, arbeitet jetzt am Gericht in Negombo, der nächstgelegenen Stadt, als Sekretärin.

Mit aller Liebe und Engagement versuchen wir nonstop Geld zu lukrieren, um von April bis Dezember aus der Ferne und von Jänner bis März vor Ort Gutes tun zu können.

Wir bedanken uns von Herzen bei all unseren Unterstützern und würden uns freuen, euch am 16. April beim Sri Lanka-Ostermarkt im Aubachweg 18 und am 26. Mai beim Gartenfest im Steinlehrpfad begrüßen zu dürfen.

Mit Hilfe der Gewürze und der Tees könnt auch ihr etwas "Sri Lanka-Luft" schnuppern - wer es lieber „heimischer“ mag, dem schmecken unsere süßen, selbstgebackenen Köstlichkeiten mit Sicherheit!



Wer abseits dieser Termine helfen möchte, dem steht unser Spendenkonto 365 Tage im Jahr offen.

Raiffeisenbank Region Neufelden
AT11 3430 0000 0023 8451
Verein Hilfsprojekt Sri Lanka

Weitere Informationen und Termine: www.srilanka.lunart.at sowie auf Facebook: Hilfsprojekt Sri Lanka



BESTSELLERAUTORIN Hera Lind

Bestsellerautorin HERA LIND kommt am Samstag, 22. Oktober 2022 auf Einladung des Familiennetzwerkes Mühlthal zu einem Vortrag nach Kleinzell. Der Beginn ist für 19:30 Uhr in der Mehrzweckhalle geplant.

Nach ihrem Vortrag wird DIETMAR MAIER (Geschäftsführer LT1-Fernsehen) in einem Podiumsgespräch brennende Fragen an die Autorin von bisher über zwölf Millionen verkauften Bücher stellen.

Früher verfasste Hera Lind humorvolle Liebesromane. Heute schreibt sie Romane, die auf Tatsachen basieren.

Ihr neuestes Werk heißt „Mit dem Rücken zur Wand“. Demnächst erscheint „Für immer Deine Tochter“. Ihre Romane werden regelmäßig zu Bestsellern, von denen bereits mehrere verfilmt wurden.

HERA LIND wird sich bei Ihrem Auftritt - der von den aktuell geltenden Covid-Maßnahmen abhängig sein wird - auch Zeit fürs Bücher signieren nehmen.



Dem Familiennetzwerk Mühlthal ist es gelungen die Bestsellerautorin HERA LIND in die Region zu holen.



FREIKIRCHE TREFFPUNKT LEBEN ST. MARTIN BERICHT VON BRONWIN STAPLE



Auch Kinder wollen ernst genommen werden! Wir tauschen aus, basteln, essen, tanzen, singen und erfahren, wie sehr uns Gott in unserer Einzigartigkeit liebt.

Rückblick

Let's Worship 22

Ein Abend in der Region, wo wir jährlich am Anfang des neuen Jahres Gott in den Mittelpunkt stellen. Anbetung, Gebet, Gemeinschaft, Staunen über Gott.

Bibelgespräch in St. Martin

Jede zweite Woche treffen sich Interessierte zum Bibellesen. Es wird diskutiert, gegessen und gelacht.

Aufs[t]ehen

Eine besinnliche viertel Stunde per Zoom jeden Mittwoch um 6:00 Uhr. Dieses Angebot wird geschätzt, weil der Tag mit Blick auf Gott beginnt. Klink dich ein!

Eagles

Von Movie Nights über Neujahrssingen am Marktplatz bis zu Ski-Freizeit am Hochficht ist für unsere Teens alles dabei. Ein Höhepunkt war ein Ausflug zur Worship Revolution, wo mit 300 anderen Jugendlichen Gott gefeiert wurde. Auch die nächsten Monate werden, wie es die Beteiligten ausdrücken würden, „nice“ 😊. Sei dabei! Insta: @_e.a.g.l.e.s._

▶ Alle Termine:
www.treffpunkt-leben.at/termine



VOI - KULTUR AM MARKT BERICHT VON GÜNTER HUEMER

GROSSARTIGER START 1. St. Martiner Neujahrskonzert

Nach einem großartigen Start ins Jahr 2022 mit dem 1. St. Martiner Neujahrskonzert, vertreten durch die heimische Musikszene, gibt es bereits den Termin für das Neujahrskonzert 2023.

Am Samstag, 7. Jänner 2023 kommt es zur 2. Auflage der viel umjubelten Veranstaltung. Das Konzert findet im neuen Pfarrsaal statt.



BÜHNE FREI Das Frühlingserwachen für die Kultur?

Das können unsere Gäste in den kommenden Wochen bei uns erleben:

FREITAG, 29. APRIL - 19:30 UHR - VOI

„ALLES WAGNER“

Wir begrüßen den **Kabarettisten und Musiker David Wagner** in St. Martin.

Nach Jahren in verschiedenen Formationen - die Niederträchtigen, die Zebras, die Mädchen, u.v.a. präsentiert David Wagner, ausgezeichnet mit dem Preis für Bühnenkunst des Landes OÖ - mit „ALLES WAGNER“ - ein Programm mit Liedern und Texten aus eigenem Anbau.

Die Palette reicht von Hymnen der sorgsam gepflegten Melancholie, über den runderneuerten STS-Klassiker Großmuatta bis zum Exkurs über das holprige Verhältnis von Wort und Ton in den Bundeshymnen dieser Welt.

ALLES WAGNER hält, was der Titel verspricht:

Texte, Kompositionen, Gesang, Klavier, Keyboard, Geige, Gitarre, Glockenspiel, Kazoo. David Wagner macht diesmal alles selbst.

Presse: Voller Gespür für den Grenzgang zwischen Dialekt und Intellekt, Blödelei und Tiefgang, Tempo und Turbo, Tasten-Hämmern und wunderbaren Klanglinien. Virtuose Texte mit musikalischen Leckerbissen...

Eintrittskarten im VOI und Sparkasse Mühlviertel West

SAMSTAG, 11. JUNI - 17:00 UHR - MARKTPLATZ

„RHYTHMUS OLE“ / „ST. MARTIN IN BEWEGUNG“

Ein Fest für St. Martin im Rahmen der Veranstaltungsreihe MühlvierlerART4113 - **EINTRITT FREI!**

RHYTHMUS OLE - da bleibt niemand ruhig. Bewegung, tanzen, hüpfen, stampfen, klatschen. Alle machen mit! Kinder und junge Erwachsene - kommt mit euren Freundinnen und Freunden, Eltern, Omas und Opas!

Rhythmus total bei ausgelassener Stimmung und bester Unterhaltung sind garantiert. Mit dem **Wiener Tanzensemble unter der Leitung von ANJA ZALOOD und dem genialen Pianisten und Percussionisten ELIAS MEIRI** - bekannt

in St. Martin durch grandiose Auftritte mit Timna Brauer.

RHYTHMUS OLE ist eine Gemeinschaftsproduktion des Vereines Innovatives St. Martin, der Landesmusikschule St. Martin und dem VOI.

Ein besonderer Dank gilt den Kindern, den Lehrerinnen Martina Hofer, Martina Fröhmayr sowie Direktor Ernst Harrer.

Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung in der Stockschützenhalle Aubach, die uns dankenswerter Weise von der Sektion zur Verfügung gestellt wird, statt.

Danke an Hermann Strasser und seinem Team!



FREITAG, 1. JULI - 19:30 UHR - PFARRKIRCHE ST. MARTIN

„DIATONISCHE EXPEDITIONEN“

Eine weitere, hochkarätige Veranstaltung im Rahmen der MühlviertlerART4113 findet in der Pfarrkirche St. Martin statt.

Die Musikformation bringt einen musikalischen Leckerbissen in der Besetzung - Steirische Harmonika, Harfe, Bassklarinette - in den speziellen akustischen Raum der Kirche.

Katharina Baschinger aus Feldkirchen a. d. Donau ist ein wahrer Diamant **auf der Steirischen** und schon längst kein Geheimtipp in der Szene. Aus Steyregg kommt die **Harfenistin Theresa Lehner** und aus Salzburg **Andreas Maurer - Bassklarinette und steirische Harmonika**.

Auftritte des Ensembles auf großen Bühnen in Österreich und Deutschland, sowie zahlreiche Auftritte im ORF und BR.

Ein Teil des Konzert Erlöses kommt dem Neubau des Pfarrsaales zu Gute.

Eintrittskarten im Pfarrsekretariat, Marktgemeindegemeinschaft, Sparkasse Mühlviertel West und im VOI.

Das VOI Team freut sich auf Ihr Interesse für feine Veranstaltungen. Informationen auf www.voikultur.at



MÜHLVIERTLERART4113

BERICHT VON OBMANN MANFRED LANZERSDORFER

Der Verein innovatives St. Martin koordiniert auch heuer wieder die Kultur- und Veranstaltungsreihe MühlviertlerART4113.

Das genaue Programm wird noch ausgearbeitet. In Summe werden mindestens 5 Veranstaltungen von der Landesmusikschule, vom Verein Erlebniswelt Granit, vom Kulturverein VOI und vom Ausschuss Lebensqualität angeboten.

Folgendes Programm steht schon fest:

11. Juni	Eröffnungsveranstaltung „TATATINO“ am Marktplatz	VOI
12. Juni	Konzert in der Arena Granit	Landesmusikschule
01. Juli	Konzert „Diatonische Expeditionen“ in der Pfarrkirche	VOI
16. Juli	Veranstaltung in der Arena Granit	Verein Erlebniswelt Granit
11. Sept.	Kreativ- und Handwerksmarkt am Marktplatz	Ausschuss Lebensqualität

“
Wir freuen uns auf eine Eröffnungsveranstaltung am Marktplatz. Am 11. Juni lädt der Kulturverein VOI zu einem musikalischen Konzert und zum Mittanzen ein, berichtet Obmann Manfred Lanzersdorfer vom Verein innovatives St. Martin.
”

Informationen gibt es im Veranstaltungskalender der Gemeinde unter www.sankt-martin.at oder unter www.muehlviertlerart4113.at. Außerdem werden die Veranstaltungen großzügig plakatiert.



ERLEBNISWELT GRANIT BERICHT VON DER SCHRIFTFÜHRERIN

STEINLEHRPFAD 4. Gartenfest

Nach 2 Jahren coronabedingter Pause freuen wir uns, dass wir in diesem Jahr wieder ein Gartenfest veranstalten können.

Es ist die erste Veranstaltung in diesem Jahr und findet am Donnerstag, 26. Mai 2022 (Christi Himmelfahrt) von 10 bis 18 Uhr statt.

Schwerpunkt dabei ist ein Pflanzen- und Blumenmarkt, bei dem Blumen-, Gemüseplanzerl oder Sträucher den Besitzer wechseln.

Wer nichts zum Tauschen hat, kann Pflanzen bei Gegrilltem, Kaffee und Kuchen auch günstig erwerben.

Weiters gibt es wieder verschiedene Standln, bei denen Dekoratives für den Garten, Imkerprodukte, Bio-Lebensmittel, Gartenwerkzeug,... angeboten werden.



“ Es gibt auch wieder interessante Gartenvorträge in der Hammerhütte. Den Kindern wird bei der Stroh Hüpfburg und bei kreativen Basteleien nicht langweilig.

ATTRAKTIONEN

Führungen durch den Steinlehrpfad

Wir freuen uns, wenn heuer wieder viele Besucher aus Nah und Fern unsere Attraktionen, wie das Museum in der Hammerhütte, den Steinlehrpfad mit seinen in- und ausländischen Steinmustern besichtigen.

Unser Verein ist bei Investitionen und Anschaffungen immer auf die Hilfe ehrenamtlicher Helfer und Sponsoren angewiesen, auf die Einnahmen bei den Führungen und den Veranstaltungen sowie auch auf die finanzielle Unterstützung von Vereinsmitgliedern.

Dafür sagen wir ein herzliches Dankeschön!

ARBEITEN In der Arena

Im zeitigen Frühjahr werden wieder alle rund 200 Steinexponate mittels Hochdruckreiniger kostenlos von Markus Hofer (Firma Stonek GmbH) und den freiwilligen Helfern gereinigt und anschließend neu beschriftet.

Auch die Sträucher am Steinlehrpfad müssen wieder geschnitten werden. In der Arena wird eine Schutzmauer gegen Steinschlag und teilweise ein neuer Zaun errichtet.

TERMINVORSCHAU 2022:

Freitag,	20. Mai	19:00 Uhr	Maiandacht bei der Steinmetzkapelle
Sonntag,	12. Juni	10:30 Uhr	Orchester-Konzert in Zusammenarbeit mit den Musikschulen St. Martin und Ottensheim. Für Speis und Trank wird dabei gesorgt.
Samstag,	16. Juli	ab 15.00 Uhr	„Ausgesteckt is“ - Heuriger in der Arena (Ersatztermin 3. September)
Sonntag,	25. Sept.		Hammerhüttenfest mit Gottesdienst und Frühschoppen

▶ Weitere Informationen gibt es auf unserer Homepage www.erlebnisswelt-granit.at.





AUS LIEBE ZUM MENSCHEN.

www.roteskreuz.at/ooe | 0800 / 190 190

BLUTSPENDEAKTION ST. MARTIN

Di., 22. März 2022	jeweils
Mi., 23. März 2022	15:30 - 20:30
Do., 24. März 2022	Uhr

Veranstaltungssaal am Marktplatz

Aus Liebe zum Menschen.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

MÄRZ 2022				
22.	14:00	Jahreshauptversammlung	Pensionistenverband	Trops
22.- 24.	15:30- 20:30	Blutspendeaktion	OÖ Rotes Kreuz	Veranstaltungssaal
23.	13:30	Seniorenkegeln	Seniorenbund	Gasthaus Wöhrer
24.	19:00	„Kingdome Come“ ein prophetischer Gebetsabend	Freikirche Treffpunkt Leben	Gasthaus Wöhrer, 1. St.
28.	13:30	Tanznachmittag	Martinsstube	Anzing 44
28.	13:30	Haupteinschreibetermin für das Schuljahr 2022/23	Landesmusikschule	Schulstraße 11
28.	19:30	Ätherische Öle - Infoabend u. Beratung	Zentrum der Inneren Kraft	Anzing 4a
29.	15:00	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	Seniorenbund	Trops
29.	20:00	Stammtisch für Pflegende Angehörige	Gesunde Gemeinde	Foyer Veranstaltungssaal
30.	08:00	Haupteinschreibetermin für das Schuljahr 2022/23	Landesmusikschule	Schulstraße 11

APRIL 2022				
01.		Tagesausflug Adler Moden u. Gartenmesse Wels	Pensionistenverband	
01.	14:00	Seniorentreff	Seniorenbund	Einkehr am Marktplatz
03.	09:00	Imkerstammtisch	Imkerverein	Gasthaus Wöhrer
04.	13:30	Haupteinschreibetermin für das Schuljahr 2022/23	Landesmusikschule	Schulstraße 11
04.	19:30	Klangentspannung	Zentrum der Inneren Kraft	Anzing 4a
05.	13:30	Tanznachmittag	Martinsstube	Anzing 44
05.		Kegeln Gruppe 2	Pensionistenverband	Gasthaus Wöhrer
06.	13:30	Seniorenwandern	Seniorenbund	Treffp.: Wöhrer-Parkplatz
08.	19:30	Stammtisch	Kameradschaftsbund	Gasthaus Wöhrer
09.		Sandkistenaktion Anmeldungen bei christoph.hagenauer@gmail.com od. 0664 142 09 91	ÖAAB	gesamtes Gemeindegebiet
09.		Beginn Holidayfeeling mit Strand & Shisha	Einkehr am Marktplatz	Markt 10A/1
10.		Palmweihe und Prozession	Pfarre	
11.	13:30	Tanznachmittag	Martinsstube	Anzing 44
12.	14:00	Pensionistenrunde	Pensionistenverband	Gasthaus Wöhrer
13.	13:30	Seniorenkegeln	Seniorenbund	Gasthaus Wöhrer
15.		Steckerlfisch-Grillerei	Zinöcker Imbiss	Allersdorf 31
15.	15:00	Karfreitags-Liturgie	Pfarre	Kirche
15.	19:30	Filmabend „Maria Magdalena“	Freikirche Treffpunkt Leben	Gasthaus Wöhrer, 1. St.
16.	15:30	Karsamstags-Feier für Kinder	Pfarre	Kirche
16.	20:30	Auferstehungsfeier	Pfarre	Kirche
17.	08:30	Osterhochamt	Pfarre	Kirche
18.		Emmaus Wanderung	Freikirche Treffpunkt Leben	
18.	13:30	Mostkost	Ortsbauernschaft	Fam. Neulinger, Windorf 9 (vgl. Stapfeneder)
19.	13:30	Tanznachmittag	Martinsstube	Anzing 44
20.	08:30	Wanderung Eidenberg - Höhenweg	Pensionistenverband	
20.	13:30	Seniorenradfahren	Seniorenbund	Treffp.: Wöhrer-Parkplatz
21.	08:00	Ausflug Schlierbach - Almsee	Seniorenbund	Treffp.: Wöhrer-Parkplatz



APRIL 2022

23.	Frühlingskonzert	Musikverein	Trops
24.	Forstbewerb	Landjugend	
25.	Kegeln Gruppe 1	Pensionistenverband	Gasthaus Wöhrer
25.	13:30 Tanznachmittag	Martinsstube	Anzing 44
25.	19:30 Ätherische Öle - Infoabend u. Beratung	Zentrum der Inneren Kraft	Anzing 4a
26.	20:00 Stammtisch für Pflegende Angehörige	Gesunde Gemeinde	Foyer Veranstaltungssaal
27.	13:30 Seniorenkegeln	Seniorenbund	Gasthaus Wöhrer
28.	14:00 Muttertag- und Vatertagsfeier	Pensionistenverband	Trops
29.	19:30 Musikkabarett „Best of Wagner“	VOI - Kultur am Markt	Markt 7
30.	Seniorenreisen Frühjahrstreffen Kreta, Griechenland (bis 07.05.2022)	Pensionistenverband	
30.	12:00 Motorradbergrennen Landshaag - St. Martin	MSC Rottenegg	Landshaag

MAI 2022

01.	Motorradbergrennen Landshaag - St. Martin	MSC Rottenegg	Landshaag
01.	Florianimesse der 3 Feuerwehren	Pfarre + FF	Kirche
01.	09:00 Imkerstammtisch	Imkerverein	Gasthaus Wöhrer
02.	13:30 Tanznachmittag	Martinsstube	Anzing 44
02.	19:30 Klangentspannung	Zentrum der Inneren Kraft	Anzing 4a
03.	Kegeln Gruppe 2	Pensionistenverband	Gasthaus Wöhrer
04.	13:30 Seniorenwandern	Seniorenbund	Trepp.: Wöhrer-Parkplatz
06.	14:00 Seniorentreff	Seniorenbund	Einkehr am Marktplatz
09.	13:30 Tanznachmittag	Martinsstube	Anzing 44
10.	14:00 Pensionistenrunde	Pensionistenverband	Gasthaus Wöhrer
11.	13:30 Seniorenkegeln	Seniorenbund	Gasthaus Wöhrer
13.	19:30 Stammtisch	Kameradschaftsbund	Gasthaus Wöhrer
16.	Kegeln Gruppe 1	Pensionistenverband	Gasthaus Wöhrer
16.	13:30 Tanznachmittag	Martinsstube	Anzing 44
18.	13:30 Seniorenradfahren	Seniorenbund	Trepp.: Wöhrer-Parkplatz
20.	19:00 Maiandacht bei der Steinmetzkapelle	Erlebniswelt Granit	Steinlehrpfad Plöcking
22.	Erstkommunion	Pfarre	Kirche
23.	13:30 Tanznachmittag	Martinsstube	Anzing 44
24.	19:00 Bittprozession	Pfarre	
25.	13:30 Seniorenkegeln	Seniorenbund	Gasthaus Wöhrer
26.	08:30 Gottesdienst - Christi Himmelfahrt	Pfarre	Kirche
26.	10:00 Gartenfest am Steinlehrpfad	Erlebniswelt Granit	Plöcking
26.	11:00 Maibockgrillen	Jägerschaft	Stockschützenhalle Aubachstadion
30.	13:30 Tanznachmittag	Martinsstube	Anzing 44
30.	19:30 Ätherische Öle - Infoabend u. Beratung	Zentrum der Inneren Kraft	Anzing 4a
31.	20:00 Stammtisch für Pflegende Angehörige	Gesunde Gemeinde	Foyer Veranstaltungssaal

JUNI 2022				
01.	13:30	Seniorenwandern	Seniorenbund	Trepp.: Wöhrer-Parkplatz
01.	14:00	MAS Demenzschnuppertraining Anmeldung 07232 2105-10	Sozialausschuss	Veranstaltungssaal
02.		Tagesausflug Papiermachermuseum u. Atterseeschiffahrt	Pensionistenverband	
03.	14:00	Seniorentreff	Seniorenbund	Einkehr am Marktplatz
04.	17:00	Grillerei	Elis Lounge	Markt 11
05.	08:30	Dirndl-Sonntag mit Guglhupf-Verkauf (nach dem Gottesdienst)	Goldhauben- und Kopftuchgruppe	Marktplatz
05.	08:30	Hochamt	Pfarrkirche	Kirche
05.	09:00	Imkerstammtisch	Imkerverein	Gasthaus Wöhrer
05.	10:00	Pfingstfrühschoppen und Tom & Jerry Lauf	Sportunion	Aubachstadion
06.	13:30	Tanznachmittag	Martinsstube	Anzing 44
06.	19:30	Klangentspannung	Zentrum der Inneren Kraft	Anzing 4a
07.		Kegeln Gruppe 2	Pensionistenverband	Gasthaus Wöhrer
08.	13:30	Seniorenkegeln	Seniorenbund	Gasthaus Wöhrer
10.	19:00	Abendwanderung	Ortsbauernschaft	
10.	19:30	Stammtisch	Kameradschaftsbund	Gasthaus Wöhrer
11.	09:30	Pfarrfirmung	Pfarrkirche	Kirche
11.	17:00	Konzert TATATINO - Elias Meiri & Anja Zalud-Duo mit Landesmusikschule Eintritt frei.	Mühlviertler ART4113 - VOI	Marktplatz
12.	10:30	Orchester-Konzert in Zusammenarbeit mit den Musikschulen St. Martin u. Ottensheim	Mühlviertler ART4113 - LMS u. Erlebniswelt Granit	Arena Granit
13.	13:30	Tanznachmittag	Martinsstube	Anzing 44
14. - 15.		2-Tages-Ausflug Steiermark	Seniorenbund	Trepp.: Heizwerk-Parkplatz
14.	14:00	Pensionistenrunde	Pensionistenverband	Gasthaus Wöhrer
15.		Volksschulcup	Sektion Fußball	Aubachstadion
15.	08:30	Wanderung Ameisberg-Runde	Pensionistenverband	
16.		Fronleichnamfest mit Prozession	Pfarrkirche	
16.	19:00	„Kindome Come“ ein prophetischer Gebetsabend	Freikirche Treffpunkt Leben	Gasthaus Wöhrer, 1. St.
18.		Sonnwendfeuer	Landjugend	
20.		Kegeln Gruppe 1	Pensionistenverband	Gasthaus Wöhrer
20.	13:30	Tanznachmittag	Martinsstube	Anzing 44
22.	13:30	Seniorenkegeln	Seniorenbund	Gasthaus Wöhrer
25.		Poolparty	ÖAAB + Frauen ÖÖVP	Freibad St. Martin i. M.
25.		Beachvolleyballturnier	Sektion Volleyball	Beachplatz Mittelschule
27.	13:30	Tanznachmittag	Martinsstube	Anzing 44
27.	19:30	Ätherische Öle - Infoabend u. Beratung	Zentrum der Inneren Kraft	Anzing 4a
28.	20:00	Stammtisch für Pflegende Angehörige	Gesunde Gemeinde	Foyer Veranstaltungssaal

Änderungen vorbehalten - weitere Veranstaltungstermine finden Sie im Schaukasten in der Gemeindelaube oder im Internet unter www.sankt-martin.at





STAMMTISCH FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Elisabeth Rechberger und Hedy Schwarz leiten den Stammtisch für pflegenden Angehörige. Elisabeth hat langjährige Erfahrung in der stationären Akutpflege bei Tumorpatienten. Hedy bringt viel Erfahrung in der Pflege und Begleitung von Heimbewohnern mit.

Was bietet der Stammtisch?

Erfahrungen Gleichgesinnter
Fachliche Informationen u. Unterstützungsangebote
Vertrauliche Atmosphäre
Gemeinsame Aktivitäten



Termine: 25. Jänner, 22. Febr., 29. März, 26. April, 31. Mai, 28. Juni, 27. Sept., 25. Okt., 29. Nov., 20. Dez. 2022
19.00 – 21.00 Uhr

Ort: Foyer Veranstaltungssaal St. Martin i. M., Markt 10A, 1. Stock

Begleitung: DGKS Elisabeth Rechberger, Tel. 0664 763 47 43
DGKS Hedy Schwarz, Tel. 0664 655 30 78

Feuerlöscherüberprüfung

im
Feuerwehrhaus Plöcking

am

- 1. April 2022 von 14:00 - 16:00 Uhr**
- 2. April 2022 von 09:00 - 13:00 Uhr**

Die Feuerlöscher können bereits früher abgegeben werden:

Termin: 31. März 2022 von 18:00 - 19:00 Uhr
Abholung am 2. April 2022 bis 14:00 Uhr möglich.

Die **Überprüfung** der tragbaren Feuerlöscher ist alle **2 Jahre verpflichtend** und wird von einer Fachfirma durchgeführt.



GEDANKEN VON ALFRED BEHAM

DA FRÜHLING IS´DÄ

Gott sei Daung, jetzt is´so weit,
da Winta is´ vorbei,
mein God´ na, is des a Freid´,
da Frühling, der ziagt ei´.

De erst´n Bluman siagst schau´ steh´,
zan Bliahn faungt ällas au´
und bist d´ draußt beim Umageh´,
daun g´spiaßt des Fruahjoah´ schau.

So woih´ tuat´s dâ in da Natua,
so guat fuh´st d´ de´ dabei,
und d´Sunn, de schneit da immazua,
nix kau schena sei.

Ois faungt zan leb´m au übaroi,
da Winterschlâf is´ umi,
ois wird lebendi´ auf amoi,
direkt in´s Schwärma kumm´ i.

Übaroi krewöt ois und fliagt
und waundat umanaund
und daß ma´ d´ Schmettaling schau siagt,
des find´ i´ ällahaund.

Des woarme G´waund der Winterzeit,
des Pullover-Teiföwer,
varama ma´ jetzt volla Freid´,
jetzt g´hert wâs Luftig´s her.

A Ruadaleiwö beispü´weise,
dâ fuh´st d´ de richti´woi´,
ois aundare is direkt Scheiße,
nix is´ so wundavoi.

Wâs i boid nimma aussteh´ kau,
des is fia mi Corona,
mi´ stinkt des ois schau´ richtig au,
des mechat i betona.

Wia waun´s nix aundas gebm toa tat,
so kimmt ma des schau fia,
Corona täglich akurat
Den gaunz´n Tâg ois wia.

Des is ma oafâch wichti,
drum muaß i des a sâgn,
des peinigt mi´ hålt richti
und schlägt se auf mein` Mâgn.

Dâ frei` i mi weit höda
waun´s Fruahjoah´ wieda kimmt,
wei: is´ ma a weng öda,
daun taugt oan´ des bestimmt.

Waun d´Vogal wieda singen,
waun d´Bluman wieda bliah´n,
waun Frühlingsliada klingen
und d´Bienen umaschwirrn.

Ois is zu neuem Lebm erwâcht,
draußt´ in da schen´ Natur,
dass an grâd´s Herz im Leibe lâcht,
des is a Wunder pur!

So sche kau´s Lebm se, wirkli woah,
genieß´ ma´s Tâg für Tâg,
so schnö is´ plötzli oft wâs goa
wâs ma´ unendli mâg!

Auf da Sunnbäng´ gmiatli´ sitzn
und ins Landl schau,
blâßfiassat se´ und schwitz´n,
dâ bin i supa drau.

Im Einklaung se mit da Natur,
kau´s wâs Schenas gebm?
Wâs Gott uns g´schenkt hât dâ dazua
des is´ unsa Lebm!



HOBBYFOTOGRAFEN AUFGEPASST!

Wir suchen für unsere Homepage, Gemeindezeitung und social-media Kanäle nach Ihren schönsten und außergewöhnlichsten Aufnahmen aus St. Martin. Dabei braucht es nicht unbedingt ein touristisches Foto (Postkartenmotiv) sein, es können auch mal andere Seiten des Ortes beleuchtet werden!

Dass viel Potential gegeben ist, beweisen viele von Ihnen auf den sozialen Medien, wo immer wieder ganz tolle Aufnahmen auftauchen! Lassen Sie doch bitte auch die weniger technikraffinierten Einheimischen daran teilnehmen. DANKE!

Wir freuen uns auf eine wunderschöne Mischung aus Landschaftsbildern, Tierfotos, Nahaufnahmen und einmaligen Schnappschüssen - am besten aus allen vier Jahreszeiten. Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt.

Die Fotos sollen aber folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Die Motive müssen aus St. Martin stammen.
- Sie müssen das Bild selbst gemacht und die Bildrechte haben.
- Das Foto soll eine gute druckfähige Qualität aufweisen (kann jedes Smartphone!).

Gerne können Sie Ihre Fotos jederzeit an reinthaler@sankt-martin.at senden!
Wir freuen uns auf viele Einsendungen!



Neue Horizonte schaffen.
www.sankt-martin.at

